

MODELL 67454-4

STAMPEDE[®] 4x4
BRUSHLESS

TRAXXAS[®]

BEDIENUNGSANLEITUNG

- 3 BEVOR SIE FORTFAHREN
- 4 SICHERHEITSHINWEIS
- 7 WERKZEUG, ZUBEHÖR, UND ERFORDERLICHE AUSRÜSTUNG
- 8 ANATOMIE DES STAMPEDE 4X4 BRUSHLESS
- 9 KURZANLEITUNG: DAMIT ES SCHNELL LOSGEHT
- 10 TRAXXAS TQi SPORT 2,4 GHz FUNKSYSTEM
- 18 EINSTELLEN DES ELEKTRONISCHEN GESCHWINDIGKEITSREGLERS
- 20 MIT IHREM MODELL FAHREN
- 23 EINSTELLEN DES MODELL
- 27 WARTUNG IHRES MODELLS

Vielen Dank, dass Sie sich zum Kauf des Stampede 4X4 Brushless im Maßstab 1:10 elektrischer Monster-Truck. Wir sind überzeugt, dass Sie die neuesten Performance- und Optikverbesserungen an dieser Modell schätzen werden. Mit einem leistungsstarken V3200™ 3200 Kv Motor und einem laufruhigen elektronischen Geschwindigkeitsregler Velineon® VX3™ sind Stampede 4X4 Brushless für High-Speed-Action ist gebaut. Das vorinstallierte Extreme Heavy Duty Upgrade Kit bietet eine vollständige Auswahl an äußeren Antriebs- und Aufhängungsteilen, die als Gesamtpaket zusammenarbeiten. In Kombination mit robusten Aufhängungsarmen setzt der Stampede 4X4 Brushless einen neuen Standard für maximale Festigkeit und Haltbarkeit.

Wir wissen, dass Sie sich sehr darauf freuen, Ihr Modell endlich auf die Straße zu bringen. Es ist aber wichtig, dass Sie sich etwas Zeit zum Lesen dieser Bedienungsanleitung nehmen. Diese Anleitung enthält die Anweisungen, die Sie für den Betrieb und die Wartung Ihres Modells benötigen, sodass Sie viele Jahre damit Spaß haben werden. In ihr sind alle erforderlichen Einstellungsarbeiten und Hinweise zum Fahren mit Ihrem Modell beschrieben, damit Sie das Leistungspotential abrufen können, mit dem die Entwickler von Traxxas Ihr Modell ausgestattet haben. **Auch wenn Sie ein erfahrener R/C-Enthusiast sind, ist es dennoch wichtig, die Verfahren in dieser Anleitung zu lesen und zu befolgen.**

Nochmals vielen Dank, dass Sie sich für Traxxas entschieden haben. Wir arbeiten täglich hart, um Ihnen das höchstmögliche Niveau an Kundenzufriedenheit bieten zu können. Wir wollen absolut, dass Sie mit Ihrem neuen Modell viel Spaß haben werden.

FCC-Konformität

Dieses Gerät enthält ein Modul, das die Grenzwerte für ein digitales Gerät der Klasse B wie in Teil 15 der FCC-Bestimmungen beschrieben einhält. Der Betrieb unterliegt den folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine störenden Interferenzen verursachen und (2) dieses Gerät muss jegliche empfangenen Interferenzen akzeptieren, einschließlich Interferenzen, die unerwünschte Funktionen verursachen können.

Die Grenzwerte für ein digitales Klasse-B-Gerät wurden entwickelt, um angemessenen Schutz vor schädlichen Interferenzen in Wohnbereichen zu bieten. Dieses Produkt generiert, verwendet und kann Hochfrequenzenergie ausstrahlen und wenn es nicht gemäß den Anweisungen verwendet wird, kann es schädliche Interferenzen für Funkgeräte verursachen. Der Benutzer wird darauf hingewiesen, dass Änderungen oder Modifikationen, die nicht von der für die Konformität zuständigen Partei ausdrücklich genehmigt sind, zum Erlöschen der Erlaubnis, das Gerät zu betreiben, für den Benutzer zur Folge haben kann.

Kanada, Industry Canada (IC)

Dieses digitale Gerät der Klasse B erfüllt die Vorschriften der kanadischen ICES-003 und RSS-210. Dieses Gerät erfüllt die Vorschriften der Industry Canada Lizenz mit Ausnahme des/r RSS-Norm(en). Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Bedingungen: Dieses Gerät darf keine Interferenzen verursachen und dieses Gerät muss unempfindlich gegen jegliche Interferenzen sein, auch solche Interferenzen, die einen unerwünschten Betrieb des Geräts verursachen könnten.

Funkfrequenz Belastungsinformation

Die Strahlungsleistung des Traxxas LP-Geräts liegt unter den Industry Canada (IC) Funkfrequenz-Belastungslimits. Die Antenne für diesen Sender darf nicht mit anderen Sendern gleichzeitig betrieben werden. Es sei denn, es erfolgt in Übereinstimmung mit den FCC- und Industry Canada Verfahren für mehrere Sender. Gleichzeitiges Betreiben bedeutet einen Abstand von weniger als 20 cm zwischen den Antennen der Sender.

Betriebsfrequenz: 2 406~2 453 MHz

Maximale Funkfrequenzstärke: Maximale Spitzenleistung -1 dBm

Traxxas Support

Der Traxxas Support unterstützt Sie auf jedem Schritt Ihres Wegs. Im nächsten Abschnitt erfahren Sie, wie Sie uns am besten erreichen können und welche Supportmöglichkeiten Ihnen zur Verfügung stehen.



Kurzanleitung

Diese Bedienungsanleitung enthält eine Kurzanleitung, in der die erforderlichen Verfahren beschrieben sind, mit denen Sie so schnell wie möglich mit Ihrem Modell losfahren können. Als erfahrener R/C-Enthusiast werden Sie es als hilfreich und schnell betrachten. Stellen Sie sicher, dass Sie auch die übrigen Anweisungen in dieser Anleitung lesen, um mehr über die wichtigen Sicherheits-, Wartungs- und Einstellungsverfahren zu erfahren. Zum Start blättern Sie bitte auf Seite 9.



REGISTRIERUNG IHRES MODELLS

Damit wir Sie als Kunde besser beraten können, registrieren Sie Ihr Produkt bitte innerhalb der ersten 10 Tage nach dem Kauf online auf [Traxxas.com/register](https://www.traxxas.com/register).

[Traxxas.com/register](https://www.traxxas.com/register)

BEVOR SIE FORTFAHREN

Bitte alle Anweisungen in dieser Anleitung und in sämtlichen Begleitmaterialien lesen und befolgen, um ernsthafte Schäden an Ihrem Modell zu vermeiden. Nichtbeachten dieser Anweisungen wird als Missbrauch und / oder Vernachlässigung erachtet.

Lesen Sie diese Anleitung und untersuchen Sie Ihr Modell sorgfältig, bevor Sie mit ihm fahren. Wenn Sie aus irgendeinem Grund entscheiden, dass dieses Modell nicht das ist, was Sie eigentlich wollten, fahren Sie bitte nicht fort. **Ihr Händler kann das Produkt unter keinen Umständen zurücknehmen oder umtauschen, sollte es in irgendeiner Weise verwendet worden sein.**

Warnungen, hilfreiche Tipps und Querverweise

Sie werden in der gesamten Anleitung Warnungen und hilfreiche Tipps finden, die mit den unten gezeigten Symbolen markiert sind. Stellen Sie bitte sicher, dass Sie alle gelesen haben, bevor Sie mit Ihrem Modell fahren.



Eine wichtige Warnung bezüglich Ihrer persönlichen Sicherheit, bzw. wie Sie ernsthafte Schäden an Ihrem Modell und zugehörigen Komponenten vermeiden können.



Ein besonderer Rat von Traxxas, damit die Dinge einfacher werden und Sie mehr Spaß haben.



Verweist auf eine Seite mit einem relevanten Thema.

SUPPORT

Wenn Sie irgendwelche Fragen zu Ihrem Modell oder zum Fahren mit dem Modell haben, rufen Sie bitte die gebührenfreie Technik-Hotline von Traxxas unter: 1-888-TRAXXAS (1-888-872-9927) (nur für Kunden innerhalb der USA)*

Unser technischer Support ist 7 Tage die Woche von 8:30 Uhr bis 21:00 US-Central Time (MEZ-7) erreichbar. Technische Unterstützung erhalten Sie auch unter [Traxxas.com/support](https://www.traxxas.com/support). Gerne können Sie uns Ihre Frage auch per E-Mail an support@Traxxas.com senden. Treten Sie unserer Online-Community mit Tausenden registrierten Mitgliedern auf [Traxxas.com](https://www.traxxas.com) bei.

Traxxas bietet vollumfänglichen Service, vor-Ort-Reparaturservice zur Erfüllung Ihrer sämtlichen Traxxas Serviceerfordernisse. Wartungs- und Austauschteile können Sie direkt bei Traxxas telefonisch oder auf [Traxxas.com](https://www.traxxas.com) bestellen. Sie können sich jedoch viel Zeit sowie Versand- und Verpackungskosten sparen, wenn Sie benötigte Austauschteile bei Ihrem Händler vor Ort kaufen.

Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren, wenn Sie irgendwelche Unterstützung benötigen. Wir möchten, dass Sie rundum mit Ihrem Modell zufrieden sind.

Traxxas
6250 Traxxas Way
McKinney, Texas 75070
Telefon: 972-549-3000
Gebührenfrei 1-888-TRAXXAS (nur innerhalb der USA)

Internet
[Traxxas.com](https://www.traxxas.com)
E-Mail: support@Traxxas.com

Gesamter Inhalt: ©2026 Traxxas. Traxxas, Ready-To-Race, Ready-To-Win, Stampede 4X4, Velineon, VX3, V3200 und ProGraphix sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Traxxas. Andere Markennamen und Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber und werden in dieser Anleitung nur zu Informationszwecken verwendet. Diese Anleitung darf weder im Ganzen noch in Teilen ohne die schriftliche Genehmigung von Traxxas reproduziert oder in Print- oder elektronischen Medien verbreitet werden. Technische Merkmale können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

*Gebührenfreie Anrufe sind nur innerhalb der USA. möglich.



Alle in dieser Anleitung gegebenen Anweisungen und Sicherheitshinweise sollten genau befolgt werden, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.



Dieses Modell ist ohne Überwachung durch einen verantwortungsvollen und sachkundigen Erwachsenen nicht für Kinder unter 14 Jahren geeignet.



Keine Erfahrung mit ferngesteuerten Modellen erforderlich. Das Modell erfordert nur minimalen Einstellungs-, Wartungs- oder Supportaufwand.

Wir alle bei Traxxas wollen, dass Sie an Ihrem neuen Modell Freude haben und dabei sicher sind. Fahren Sie vernünftig und vorsichtig. Dann wird es aufregend und sicher und Sie und alle um Sie herum werden viel Spaß haben. Wenn Sie nicht auf sichere und vernünftige Weise mit Ihrem Modell umgehen, kann es zu ernsthaften Schäden und Verletzungen führen. Die mit diesem Produkt gelieferten oder verfügbaren Vorsichtsmaßnahmen und Anweisungen sollten strikt befolgt werden, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten. Sie selbst sind dafür verantwortlich, dass die Anweisungen befolgt und die Sicherheitshinweise eingehalten werden..

Wichtige Dinge, die Sie beachten sollten

- Ihr Modell ist nicht für den Gebrauch auf öffentlichen Straßen oder in verkehrsreichen Gebieten vorgesehen, in denen der Betrieb des Modells in Konflikt mit Fußgängern oder anderen Verkehrsteilnehmern geraten oder diese stören könnte.
- Fahren Sie nie - unter keinen Umständen - wenn viele Menschen um Sie herum sind. Ihr Modell ist sehr schnell und kann ernsthafte Verletzungen verursachen, wenn es mit einer Person kollidiert.
- Da Ihr Modell per Funk gesteuert wird, unterliegt es Funk-Interferenzen aus vielen Quellen, die außerhalb Ihrer Kontrolle liegen. Funk-Interferenzen können vorübergehenden Verlust der Funksteuerung verursachen. Halten Sie deshalb immer einen Sicherheitsabstand nach allen Seiten rund um Ihr Modell ein, um Kollisionen zu vermeiden.
- Der Motor, die Batterie und der Geschwindigkeitsregler können während des Gebrauchs heiß werden. Seien Sie vorsichtig, um sich nicht zu verbrennen.
- Fahren Sie mit Ihrem Modell nicht bei Nacht oder wenn Ihre Sicht auf das Modell behindert oder beeinträchtigt sein könnte.
- Am wichtigsten ist es, zu jeder Zeit gesunden Menschenverstand walten zu lassen.

Geschwindigkeitsregler

Der elektronische Geschwindigkeitsregler Ihres Modells ist ein extrem leistungsfähiges elektronisches Gerät, das hohe Ströme abgeben kann. Befolgen Sie bitte diese Sicherheitshinweise sehr genau, um Schäden am Geschwindigkeitsregler oder anderen Komponenten zu vermeiden.

- **Batterie entnehmen:** Entnehmen Sie immer die Batterie(n) aus dem Geschwindigkeitsregler, wenn er nicht in Gebrauch ist.
- **Isolieren der Kabel:** Isolieren Sie freiliegende Kabel immer mit Schrumpfschläuchen, um Kurzschlüssen vorzubeugen.
- **Erst den Sender einschalten:** Schalten Sie zuerst den Sender an, bevor Sie den Geschwindigkeitsregler anschalten, um ein Durchbrennen und fehlerhaften Betrieb zu vermeiden.
- **Verbrennen Sie sich nicht:** Der elektronische Geschwindigkeitsregler und der Motor können während der Benutzung extrem heiß werden, also achten Sie darauf, sie nicht zu berühren, bis sie abgekühlt sind. Sorgen Sie für genügend Luftbewegung für die Kühlung.
- **Verwenden Sie die werkseitig installierten Originalanschlüsse:** Tauschen Sie weder Batterie- noch Motoranschlüsse. Unsachgemäße Verdrahtung kann zu Bränden oder Schäden am elektronischen Geschwindigkeitsregler führen. Beachten Sie bitte, dass wir bei modifizierten Geschwindigkeitsreglern eine Gebühr für das Neuanschließen berechnen, wenn sie zu einer Reparatur eingeschickt werden.
- **Keine Verpolung:** Der elektronische Geschwindigkeitsregler ist nicht gegen Verpolung geschützt.
- Halten Sie die Mindest- und Höchstbegrenzungen des Geschwindigkeitsreglers, die in der Tabelle mit den technischen Daten in der Bedienungsanleitung angegeben sind, immer ein. Wenn Ihr elektronischer Geschwindigkeitsregler mit zwei Batterien betrieben wird, mischen Sie Batterietyp und -kapazität nicht. Verwenden Sie immer nur zwei Batterien gleicher Spannung und gleicher Kapazität. Verwenden ungleicher Batterien kann die Batterien und den Geschwindigkeitsregler beschädigen.





WARNUNG! VORSICHT! GEFAHR!

BRANDGEFAHR! Ihr Modell erfordert die Verwendung von LiPo-Batterien. Das Laden und Entladen von Batterien kann Feuer, Explosion, schwere Verletzungen und Sachschäden verursachen, wenn es nicht gemäß den Anweisungen durchgeführt wird. Bevor Sie das Gerät verwenden: Lesen und befolgen Sie alle Anweisungen des Herstellers, Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen. Lithium-Polymer-(LiPo)-Batterien bergen ein ERHÖHTES Brandrisiko, wenn sie nicht gemäß den Anweisungen behandelt werden, und erfordern besondere Pflege- und Handhabungsverfahren für lange Lebensdauer und sicheren Betrieb. LiPo-Batterien sind nur für fortgeschrittene Benutzer vorgesehen, die auf die Risiken der Verwendung von LiPo-Batterien hingewiesen wurden. Traxxas empfiehlt, dass niemand unter 18 Jahren LiPo-Batteriepack verwendet oder handhabt, ohne die Aufsicht eines sachkundigen und verantwortungsvollen Erwachsenen. Laden Sie Traxxas iD-Batterien NUR mit einem Traxxas iD®-Ladegerät. Verwenden Sie KEIN Ladegerät, das nicht von Traxxas stammt. Verwenden Sie KEINE älteren Ladegeräte ohne iD-Funktion mit iD-Batterien. Traxxas iD-Anschlüsse sind mechanisch codiert, um inkompatible Verbindungen zu verhindern. Verändern oder modifizieren Sie den Batteriestecker NICHT. Verwenden Sie KEINEN Adapter jeglicher Art. Die Verwendung eines Adapters umgeht die Sicherheitsprotokolle des iD-Systems und kann Brand, Personenschäden und/oder Sachschäden verursachen.

- LiPo-Batterien haben eine minimale sichere Entladespannung, die nicht unterschritten werden darf. Der elektronische Geschwindigkeitsregler ist mit einer eingebauten Unterspannungserkennung ausgestattet, die dem Fahrer ein Warnsignal gibt, wenn LiPo-Batterien ihre Mindestspannung (Entladespannung) erreicht haben. Halten Sie sofort an, um zu verhindern, dass das Batteriepack unter die sichere Mindestgrenze entladen wird.
- Die Unterspannungserkennung ist nur ein Teil eines umfassenden Plans für die sichere Verwendung von LiPo-Batterien. Es ist entscheidend, alle Anweisungen für das sichere und ordnungsgemäße Laden, Verwenden und Lagern von LiPo-Batterien zu befolgen. Stellen Sie sicher, dass Sie verstehen, wie Sie Ihre LiPo-Batterien verwenden. Wenn Sie Fragen zur

Verwendung von LiPo-Batterien haben, wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen Traxxas-Händler oder kontaktieren Sie den Traxxas-Kundendienst.



- Verwenden Sie KEINE NiMH- oder NiCad-Ladegeräte oder Lade-Modi, um LiPo-Batterien zu laden. Die Verwendung von Ladegeräten oder Lademodi für NiMH- oder NiCad-Batterien wird die LiPo-Batterien beschädigen und kann zu Feuer, Verletzungen und/oder Sachbeschädigungen führen.
- Laden Sie LiPo-Batteriepacks NICHT in Reihe oder parallel.
- BESTÄTIGEN SIE IMMER, dass die Ladegeräte-Einstellungen genau dem Typ (Chemie), den Spezifikationen und der Konfiguration der zu ladenden Batterie entsprechen. Überschreiten Sie NICHT die vom Hersteller empfohlene maximale Ladegeschwindigkeit.
- Überprüfen Sie IMMER Ihre Batterien sorgfältig vor dem Laden. Achten Sie auf lose Kabel oder Anschlüsse, beschädigte Isolierung, beschädigte Zellhüllen, Schäden durch Schlageinwirkung, austretende Flüssigkeiten, Anschwellen (ein Zeichen innerer Schäden), Zellverformung, fehlende Beschriftungen oder jegliche andere Beschädigungen oder Unregelmäßigkeiten. Wenn eine dieser Bedingungen festgestellt wird, laden Sie die Batterie nicht und verwenden Sie sie nicht. Befolgen Sie die mit der Batterie mitgelieferten Entsorgungshinweise, um eine ordnungsgemäße und sichere Entsorgung der Batterie sicherzustellen.
- Versuchen Sie NICHT, Batterien zu laden, die über einen internen Ladekreis oder eine Schutzschaltung verfügen, Batterien, die von der ursprünglichen Herstellerkonfiguration abgewandelt wurden, oder Batterien mit fehlenden oder unleserlichen Etiketten, die eine ordnungsgemäße Identifizierung von Batterietyp und Spezifikationen verhindern.
- Lassen Sie KEINE freiliegenden Batteriekontakte oder Drähte miteinander in Berührung kommen. Dies verursacht einen Kurzschluss der Batterie und kann ein Feuer zur Folge haben.
- Platzieren Sie die Batterie IMMER auf einer nicht brennbaren Oberfläche während des Ladens oder Entladens. Laden Sie Batterien NICHT auf Holz, Stoff, Teppich oder auf anderem brennbaren Material.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

(Fortsetzung von vorheriger Seite)

- Laden Sie Batterien IMMER in einem gut belüfteten Raum.
- Entfernen Sie IMMER brennbare Gegenstände und leicht entzündliche Materialien aus dem Ladebereich.
- Betreiben Sie das Ladegerät NICHT in einem überfüllten Raum und platzieren Sie keine Objekte auf der Oberseite des Ladegeräts bzw. der Batterie.
- Lassen Sie Ladegerät und Batterie während des Lade-/Entladevorgangs, bzw. immer wenn das Ladegerät mit einer Batterie verbunden und eingeschaltet ist, NICHT unbeaufsichtigt. Wenn Anzeichen einer Fehlfunktion vorliegen oder im Notfall, ziehen Sie das Ladegerät aus der Stromquelle und trennen Sie die Batterie vom Ladegerät.
- Laden Sie Batterien NICHT in einem Fahrzeug, weder im geparkten Zustand noch während der Fahrt.
- Bewahren Sie IMMER einen Feuerlöscher der Klasse D in der Nähe auf für den Fall eines Brandes.
- Batterien NICHT öffnen, zerlegen, quetschen oder kurz schließen und Batterien oder Batteriezellen NICHT Feuer oder anderen Zündquellen aussetzen. Dadurch könnten giftige Substanzen freigesetzt werden. Bei Augen- oder Hautkontakt unverzüglich mit viel Wasser ausspülen
- Wenn die Batterietemperatur während des Ladevorgangs 110 °F / 43 °C überschreitet, trennen Sie die Batterie SOFORT vom Ladegerät und brechen Sie den Ladevorgang ab.
- Die Batterie kann sich während der Nutzung erwärmen. Lassen Sie die Batterie zwischen den Einsätzen abkühlen, bevor Sie sie laden.
- Trennen Sie die Batterie IMMER vom Ladegerät, wenn sie nicht verwendet wird.
- Trennen Sie die Batterie immer vom elektronischen Geschwindigkeitsregler, wenn das Modell nicht verwendet wird.
- Bauen Sie das Ladegerät NICHT auseinander.
- Entfernen Sie die Batterie IMMER aus Ihrem Modell oder Gerät vor dem Laden.
- Setzen Sie das Ladegerät NICHT Wasser oder Feuchtigkeit aus.
- Bewahren Sie Batterien immer sicher außerhalb der Reichweite von Kindern oder Haustieren auf. Kinder sollten beim Laden und Umgang mit Batterien IMMER unter Aufsicht eines sachkundigen und verantwortungsvollen Erwachsenen stehen.
- Lagern Sie NICHT große Mengen von Batterien zusammen.
- Lagern und transportieren Sie Ihre Batterie(n) IMMER an einem kühlen, trockenen Ort. NICHT unter direkter Sonneneinstrahlung lagern. Achten Sie darauf, dass die Temperatur am Lagerort 60 °C oder 140 °F NICHT übersteigt, zum Beispiel im Kofferraum eines Autos, da ansonsten die Zellen beschädigt werden oder Brandgefahr bestehen könnte.
- Handeln Sie IMMER vorsichtig und lassen Sie gesunden Menschenverstand walten.

WERKZEUG, ZUBEHÖR, UND ERFORDERLICHE AUSRÜSTUNG

Mit Ihrem Modell wird ein Satz Spezialwerkzeug geliefert. Eventuell zusätzlich benötigte Artikel für Betrieb und Wartung Ihres Modells können Sie bei Ihrem Händler vor Ort erwerben.

MITGELIEFERTES WERKZEUG UND AUSRÜSTUNG



2.5mm "L" -
Innensechskantschlüssel



2.0mm "L" -
Innensechskantschlüssel



1.5mm "L" -
Innensechskantschlüssel



4-Wege
Schlüssel

BENÖTIGTE AUSRÜSTUNG (separat verkauft)



2s oder 3s LiPo-Batterie-Pack mit
Traxxas Hochstrom-Anschluss*



Teilenr. 2985
EZ-Peak 40-Watt
USB-C Ladegerät



Teilenr. 2970
EZ-Peak Plus

Ladegerät für Batterien*



4 AA Alkaline-
Batterien



Mehr Informationen über Batterien entnehmen
Sie bitte dem Abschnitt
Die richtigen Batterien
verwenden auf Seite 13.

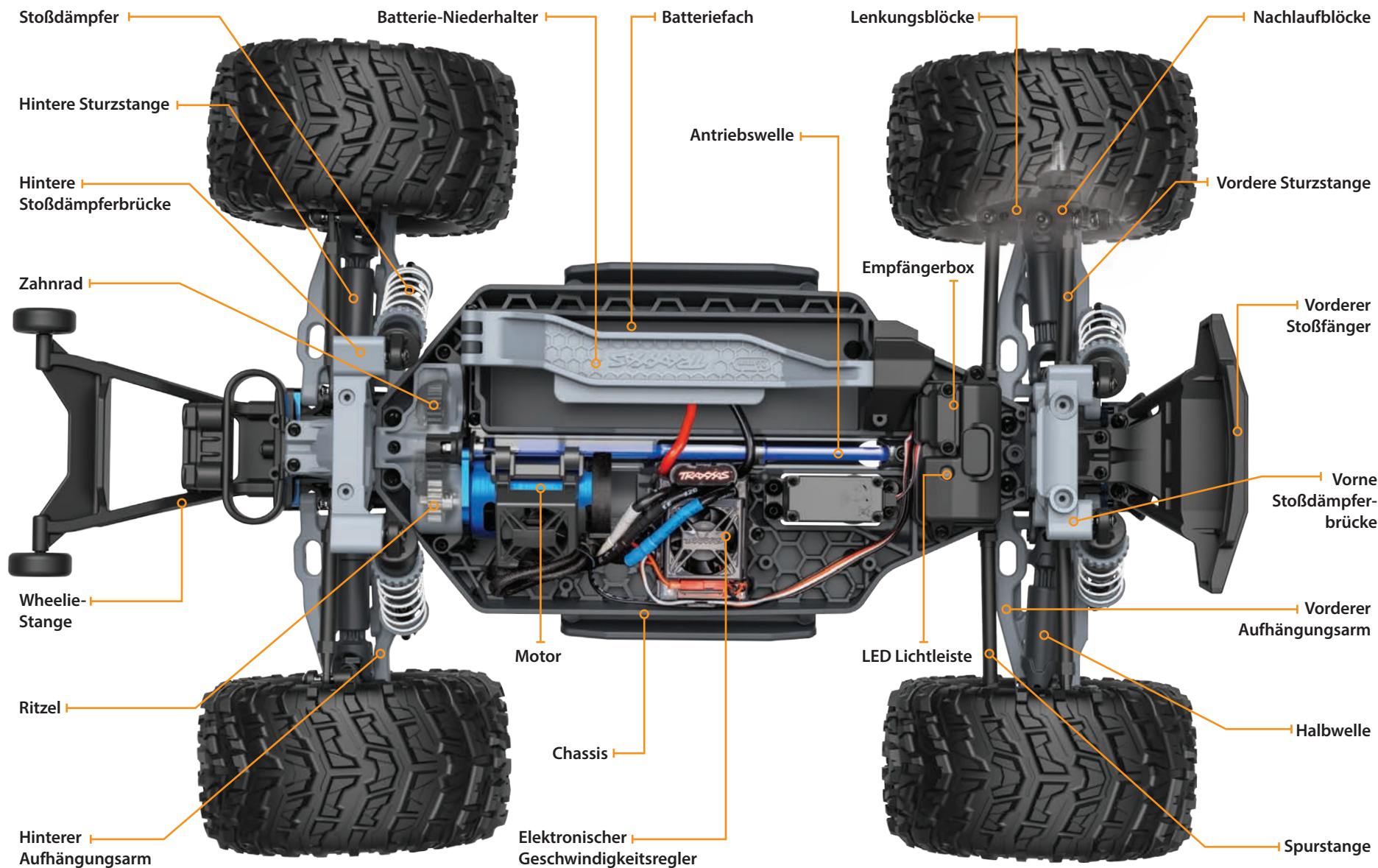


Recommended Equipment
Diese Artikel sind für den
Betrieb Ihres Modells nicht
erforderlich. Es kann sich aber
immer als hilfreich erweisen,
Sie im Werkzeugkasten eines
funkferngesteuerten Modells
zu haben:

- Schutzbrille
- Traxxas Ultra Premium
Reifenkleber, Teilenr. 6468
(CA Kleber)
- Hobymesser, Teilenr. 3437
- Seitenschneider oder
Spitzzange

*Aussehen der Batterien und des Ladegeräts kann von den Bildern abweichen.

ANATOMIE DES STAMPEDE 4X4 BRUSHLESS



KURZANLEITUNG: DAMIT ES SCHNELL LOSGEHT

 Die folgende Anleitung gibt einen Überblick über die Verfahren zur Inbetriebnahme Ihres Modells. Achten Sie auf das Logo Kurzanleitung in den unteren Ecken der Kurzanleitung.

☐ 1. Lesen Sie die Sicherheitshinweise auf Seite 4-6

Es dient Ihrer eigenen Sicherheit, zu verstehen, wo Leichtsinn und falsche Verwendung zu Verletzungen und führen können.

☐ 6. Überprüfen der Servofunktion • Siehe Seite 16

Stellen Sie sicher, dass der Lenkservo korrekt funktioniert.

☐ 2. Laden des Batterie-Packs • Siehe Seite 13

Ihr Modell benötigt eine LiPo-Batterie-Pack und kompatible Ladegerät (nicht im Lieferumfang enthalten). Verwenden Sie unter keinen Umständen ein Ladegerät für NiMH- oder NiCad-Batterien zum Laden von LiPo-Batterien.

☐ 7. Bereichstest des Funksystems • Siehe Seite 16

Befolgen Sie dieses Verfahren, um sicherzustellen, dass Ihr Funksystem korrekt funktioniert und dass keine Interferenzen vorhanden sind.

☐ 3. Einsetzen der Batterien in den Sender • Siehe Seite 13

Der Sender benötigt 4 AA Alkaline oder aufladbare Batterien.

☐ 8. Mit Ihrem Modell fahren • Siehe Seite 20

Tipps zum Fahren und für Einstellungen Ihres Modells

☐ 4. Einsetzen des Batterie-Packs in das Modell • Siehe Seite 14

Ihr Modell benötigt einen voll geladene Batterie-Packs (nicht im Lieferumfang enthalten).

☐ 9. Wartung Ihres Modells • Siehe Seite 27

Befolgen Sie diese wichtigen Schritte, um die Leistung Ihres Modells zu erhalten und es in einem ausgezeichneten Zustand zu bewahren.

☐ 5. Einschalten des Funksystems • Siehe Seite 15

Stellen Sie sicher, dass der Lenkservo korrekt funktioniert.



Die Kurzanleitung ist nicht als Ersatz für die mit dieser Anleitung gegebenen Anweisungen vorgesehen. Lesen Sie bitte die gesamte Bedienungsanleitung für eine vollständige Anleitung über die ordnungsgemäße Verwendung und Wartung Ihres Modells.

Achten Sie auf das Logo Kurzanleitung in den unteren Ecken der Kurzanleitung.



TRAXXAS TQi SPORT 2,4 GHz FUNKSYSTEM

EINFÜHRUNG

Ihr Modell beinhaltet den Traxxas TQi Sport Compact 2,4 GHz-Sender. Beim Einschalten, sucht der TQi Sport 2,4 GHz-Sender automatisch eine freie Frequenz und sperrt diese. Dies ermöglicht, mehrere Modelle ohne Funkprobleme zusammen zu fahren. Einfach umschalten und losfahren! Das mitgelieferte TQi Sport 2,4 GHz Funksystem wurde werksseitig auf Ihr Modell programmiert und benötigt keine Abstimmung. Aber es gibt einige Einstellungen, die Sie vielleicht für eine perfekte Bedienung Ihres Modells verändern sollten. Die in dieser Anleitung enthaltenen ausführlichen Anweisungen (Seite 16) werden Ihnen helfen, die Funktionen des neuen TQi Sport 2,4GHz Funksystems zu verstehen. Weitere Informationen und "Gewusst wie"-Videos finden Sie auf Traxxas.com.

TERMINOLOGIE DES FUNK- UND ANTRIEBSSYSTEMS

Nehmen Sie sich bitte einen Moment Zeit, um sich mit diesen Begriffen aus den Bereichen Funk- und Antriebssystem vertraut zu machen. Diese Begriffe werden in der gesamten Anleitung immer wieder verwendet.

2,4 GHz Wechselspektrum - Dieses Modell ist mit der neuesten Funksteuerungstechnologie ausgestattet. Anders als bei AM- und FM-Systemen die Frequenzkristalle benötigen und anfällig für Frequenzkonflikte sind, wählt das TQi Sport-System eine offene Frequenz und blockiert diese. Dadurch ergibt sich ausgezeichneter Widerstand gegen Interferenzen und Funktionsstörungen.

BEC (Batterie-Eliminierungsschaltkreis) - Der BEC kann entweder im Empfänger oder im elektronischen Geschwindigkeitsregler untergebracht sein. Mit diesem Schaltkreis können Empfänger und Servos durch die Hauptbatterie-Packs in einem elektrischen Modell mit Strom versorgt werden. Dies eliminiert die Notwendigkeit, einen separaten Pack mit 4 AA-Batterien für die Stromversorgung des Funksystems mitzuschleppen.

Bürstenloser Motor - Ein bürstenloser Gleichstrommotor ersetzt die herkömmliche Anordnung von Bürste und Gleichrichter eines Motors mit Bürsten mit intelligenter Elektronik, die die elektromagnetischen Wicklungen in Sequenz bestromt und so für die Motordrehung sorgt. Im Gegensatz zu einem Motor mit Bürsten hat ein bürstenloser Motor seine Wicklungen (Spule) am Umfang des Motors und die Magnete sind auf der sich drehenden Rotorwelle montiert.

Nutrasten - Nutrasten (Cogging) ist eine Erscheinung im Zusammenhang mit bürstenlosen Motoren. Typischerweise bemerken Sie ein leichtes Stottern, wenn Sie nach einem Anhalten wieder beschleunigen. Es erfolgt für einen kurzen Zeitraum, wenn die Signale von elektronischem Geschwindigkeitsregler und Motor sich miteinander synchronisieren. Der

elektronische Geschwindigkeitsregler VX3 ist darauf optimiert, Nutrasten praktisch zu eliminieren.

Stromstärke - Die Stromstärke ist ein Maß für den Energiefluss durch die Elektronik. Sie wird in Ampere angegeben. Stellen Sie sich einen Gartenschlauch vor - Stromstärke ist das Maß, wie viel Wasser durch den Schlauch fließt.

ESC (Elektronischer Geschwindigkeitsregler) - Ein elektronischer Geschwindigkeitsregler ist die elektronische Geschwindigkeitsregelung innerhalb des Modells. Der elektronische Geschwindigkeitsregler VX3 nutzt eine hoch entwickelte Schaltung für präzise, digitale und proportionale Steuerung der Beschleunigung. Elektronische Geschwindigkeitsregler nutzen die Energie effizienter als mechanische Geschwindigkeitsregler und ermöglichen so längere Batterielaufzeiten. Des Weiteren verfügt ein elektronischer Geschwindigkeitsregler über Schaltungen, die einen Ausfall der Lenkung und der Beschleunigung bei nachlassenden Batterien verhindern.

Frequenzband - Das vom Sender verwendete Funksystem sendet Signale an Ihr Modell. Dieses Modell wird auf dem 2,4 GHz Direkt-Wechselspektrum betrieben.

kV Bewertung - Bürstenlose Motoren werden oft anhand ihrer kV-Nummer bewertet. Die kV-Bewertung entspricht der Leerlauf-Motordrehzahl bei einer angelegten Spannung von einem Volt. Der kV-Wert erhöht sich, wenn die Anzahl der Windungen im Motor abnimmt. Mit zunehmendem kV-Wert erhöht sich auch der Stromfluss durch die Elektronik. Der V3200 ist ein 3200 kV Motor, der für Höchstleistung bei Geschwindigkeit und Effizienz in leichten 1:10 Modellen optimiert ist.

LiPo - Abkürzung für Lithium Polymer. Wiederaufladbare LiPo-Batterie-Packs sind für ihre spezielle chemische Zusammensetzung bekannt, die extrem hohe Energiedichte und Stromstärkenhandling in kompakter Größe ermöglicht. Es handelt sich um Hochleistungsbatterien, die besondere Pflege und Handhabung erfordern. LiPo Batterie-Packs sind nur für erfahrene Benutzer geeignet.

mAh - Abkürzung für Milliampere-stunde, ein Maß für die Kapazität, des Batterie-Packs. Je größer die Zahl, desto länger wird die Batterie zwischen zwei Ladevorgängen halten.

Neutrale Position - Die Standposition, die die Servos suchen, wenn die Steuerung des Senders in der Nullposition steht.

Empfänger - Die Funkeinheit in Ihrem Modell, die die Signale des Senders empfängt und diese an die Servos weiterleitet.



Widerstand - In der Elektrik wird Widerstand als Maß definiert, wie ein Objekt sich dem Stromfluss widersetzt. Wenn der Stromfluss eingeschränkt wird, wird Energie in Wärme umgewandelt und geht verloren. Das Antriebssystem VX3 ist darauf optimiert, den elektrischen Widerstand und die sich daraus ergebende leistungsraubende Wärme zu reduzieren.

Rotor - Der Rotor ist die Hauptwelle des bürstenlosen Motors. In einem bürstenlosen Motor sind die Magnete auf dem Rotor montiert und die elektromagnetischen Wicklungen sind im Motorgehäuse integriert.

Mit Sensoren - Mit Sensoren bezieht sich auf einen bürstenlosen Motor, der einen internen Sensor im Motor benutzt, um die Position des Rotors zurück an den elektrischen Geschwindigkeitsregler sendet.

Sensorlos - Sensorlos bezieht sich auf einen bürstenlosen Motor, der hoch entwickelte Anweisungen eines elektronischen Geschwindigkeitsreglers nutzt, um problemlosen Betrieb zu gewährleisten. Zusätzliche Motorsensoren und -kabel sind nicht notwendig. Der elektronische Geschwindigkeitsregler VX3 ist für problemlose sensorlose Steuerung optimiert.

Servo - Kleine Motoreinheit in Ihrem Modell, die die Lenkungsmechanismen bedient.

Sender - Das Handfunkgerät, das die Signale für Beschleunigung und Lenkung an Ihr Modell sendet.

Trim - Die Feineinstellung der neutralen Position der Servos. Sie wird über die Schaltknöpfe für Lenkung vorne am Sender vorgenommen.

Überhitzungsabschaltung - Eine, im elektronischen Geschwindigkeitsregler eingesetzte, Temperaturüberwachungselektronik zur Erkennung von Überlastung und Überhitzung der Transistorschaltkreise. Wenn eine übermäßig hohe Temperatur erkannt wird, schaltet die Einheit automatisch ab, um Schäden an der Elektronik vorzubeugen.

2 Kanal Funksystem - Das TQi Sport Funksystem, bestehend aus Empfänger, Sender und den Servos. Das System verwendet zwei Kanäle. Ein Kanal für die Beschleunigung und ein Kanal für die Lenkung.

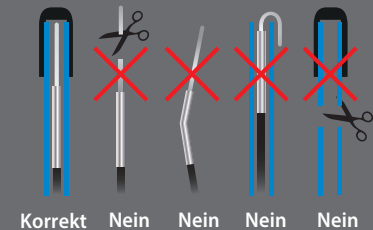
Spannung - Spannung ist ein Maß der elektrischen Potentialdifferenz zwischen zwei Punkten, wie z. B. zwischen dem Pluspol der Batterie und Erde. Mit der Analogie des Gartenschlauchs betrachtet steht die Spannung für den Druck, mit dem das Wasser durch den Schlauch fließt, während die Stromstärke für die Menge an Wasser steht, die durch den Schlauch fließt.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DAS FUNKSYSTEM

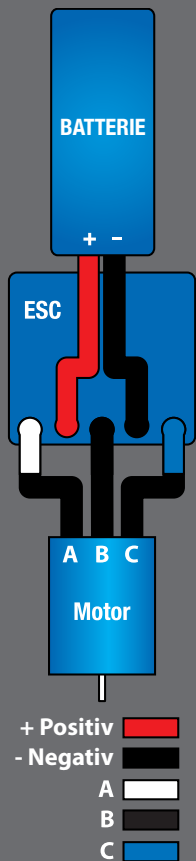
- Knicken Sie das Kabel der Antenne nicht ab. Ein Knick im Antennenkabel wird die Reichweite verkürzen.
- SCHNEIDEN SIE KEIN Teil des Antennenkabels ab. Abschneiden des Antennenkabels wird die Reichweite verkürzen.
- Um maximale Reichweite zu erzielen, verlängern Sie das Antennenkabel im Modell so lang wie möglich. Das Antennenkabel muss nicht aus der Karosserie heraus verlängert werden. Sie sollten jedoch vermeiden, dass das Antennenkabel umhüllt oder aufgewickelt wird.
- Lassen Sie das Antennenkabel ohne Schutz durch das Antennenrohr nicht aus der Karosserie heraus stehen. Das Antennenkabel könnte geschnitten oder beschädigt werden und die Reichweite Ihres Funksystems wird reduziert. Es ist empfehlenswert, das Kabel im Innern der Karosserie (im Antennenrohr) zu halten, um jegliche Beschädigung zu vermeiden.



Um einen Verlust des Funksignals oder eine Reduzierung der Reichweite zu vermeiden, bitte das schwarze Kabel nicht scheiden oder knicken, die Metallspitze nicht biegen oder abschneiden und das weiße Kabel am Ende der Metallspitze nicht biegen oder abschneiden.



VX3 Elektrisches Diagramm

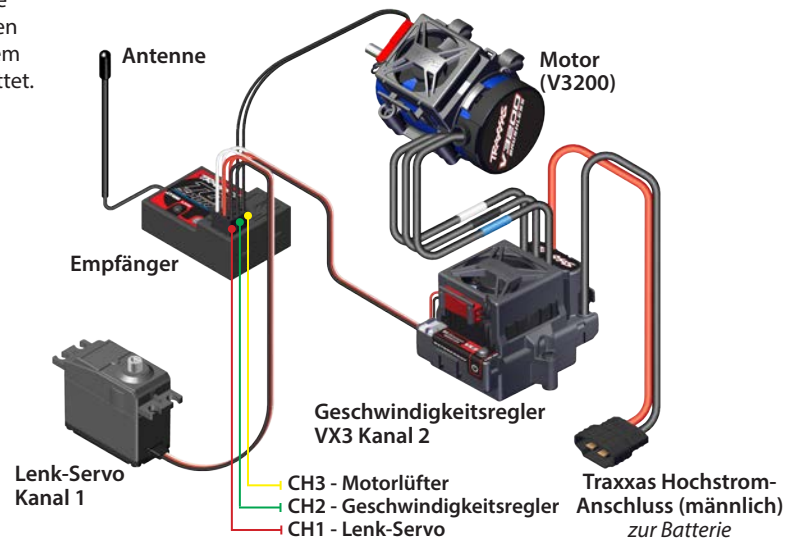


Ihr Modell beinhaltet den neuesten Traxxas TQi Sport Compact 2,4 GHz-Sender. Der Sender hat zwei Kanäle: Der eine Kanal steuert die Lenkung, der zweite die Beschleunigung. Der Empfänger im Inneren des Modells verfügt über 3 Ausgangskanäle. Ihr Modell ist mit einem Servo und einem elektronischen Geschwindigkeitsregler ausgestattet.

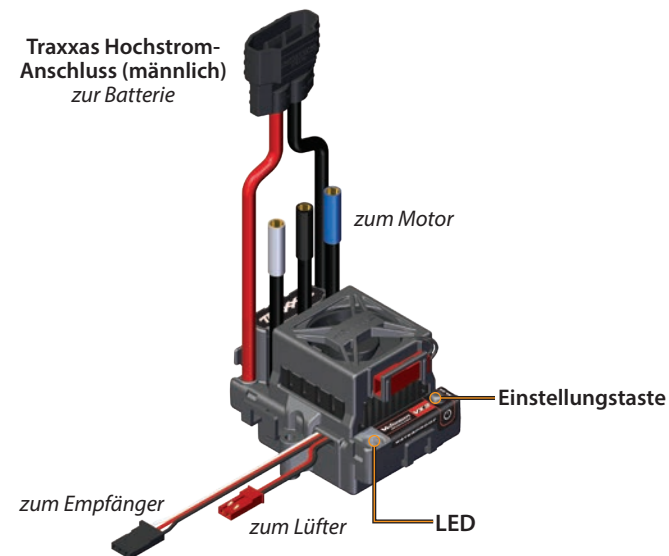
SENDER UND EMPFÄNGER



MODELL - ELEKTRISCHES DIAGRAMM



ELEKTRONISCHER GESCHWINDIGKEITSREGLER VX3



EINSETZEN DER BATTERIEN IN DEN SENDER

Ihr TQi Sport Compact 2.4GHz-Sender verwendet 4 AA-Batterien. Das Batteriefach befindet sich an der Unterseite des Senders.



1. Öffnen Sie die Batteriefachabdeckung, indem Sie auf die Daumentaste drücken und sie vorsichtig anheben, um die Abdeckung aufzuschwingen (sie dreht sich auf ihrem Scharnier).
2. Setzen Sie die Batterien wie gezeigt in das Batteriefach ein.
3. Schließen Sie die Batteriefachabdeckung und drücken Sie sie nach unten, bis sie einrastet.
4. Schalten Sie den Sender ein und überprüfen Sie, dass die Statusanzeige konstant grün leuchtet.

Wenn die Status-LED rot blinkt, sind eventuell die Batterien des Senders schwach, entladen oder nicht richtig installiert. Ersetzen Sie sie mit neuen oder frisch geladenen Batterien. Die Anzeigelampe zeigt nicht den Ladezustand der im Modell installierten Batterie an. Mehr Informationen über Sender, Statusanzeige und LED-Signale finden Sie auf Seite 18 im Abschnitt Fehlerbehebung.

AUSWAHL DER BATTERIEN FÜR IHR MODELL

Ihr Modell enthält weder eine Batterie noch ein Ladegerät. Es wird ein iD® Lithium-Polymer-Batterie (LiPo) mit dem Traxxas-Hochstromstecker benötigt. **Verwenden Sie keine Nickel-Metall-Hydrid (NiMH) Batterien.**

Für maximale Leistung und sicheres Laden empfehlen wir dringend Traxxas iD Batterien mit Traxxas iD Ladegeräte. Die folgende Tabelle listet für Ihr Modell verfügbaren Traxxas Batterien auf:

LiPo-Batterien mit iD

2827X	3.000 mAh 7,4 V 2-Zellen 20C LiPo-Batterie
2842X	5.000 mAh 7,4 V 2-Zellen 25C LiPo-Batterie
2843X	5.800 mAh 7,4 V 2-Zellen 25C LiPo-Batterie
2869X	7.600 mAh 7,4 V 2-Zellen 25C LiPo-Batterie
2849X	4.000 mAh 11,1 V 3-Zellen 25C LiPo-Batterie
2872X	5.000 mAh 11,1 V 3-Zellen 25C LiPo-Batterie



GEFAHR: BRANDGEFAHR!

Der Anwender von Lithium Polymer (LiPo) Batterien muss sicherstellen, dass er sämtliche Warnungen und Sicherheitshinweise bezüglich, beginnend auf Seite 4. Sie **MÜSSEN** ein LiPo-Ladegerät für LiPo-Batterien verwenden, ansonsten beschädigen Sie die Batterie und es besteht Brandgefahr.

AUSWAHL EIN LADEGERÄT FÜR IHR MODELL

Stellen Sie sicher, dass Sie das richtige Ladegerät für die von Ihnen gewählte Batterie auswählen. **Traxxas empfiehlt, ein Original Traxxas EZ-Peak iD Ladegerät für sicheres Laden und maximale Batterielebenszeit und -leistung zu verwenden.**

Ladegerät Stromversorgung über AC	Teilenr.	NiMH- kompatibel	LiPo- kompatibel	Batterie iD	Maximale Zellen
EZ-Peak Plus 4 A	2970	JA	JA	JA	3s
EZ-Peak Live 12 A	2971	JA	JA	JA	4s
EZ-Peak Dual 8 A	2972	JA	JA	JA	3s
EZ-Peak Live Dual 26 A	2973	JA	JA	JA	4s
EZ-Peak Plus 4s 8 A	2981	JA	JA	JA	4s

Ladegerät Stromversorgung über USB-C	Teilenr.	NiMH- kompatibel	LiPo- kompatibel	Batterie iD	Maximale Zellen
USB-C-Ausgleichs- Ladegerät, 4 Ampere	2985	JA	JA	JA	3s



Überprüfen Sie die Polarität der Batterien, wenn die Funktionsanzeige nicht grün leuchtet. Überprüfen Sie bei wiederaufladbaren Batterien, dass sie vollständig geladen sind. Ausführlichere Informationen über weitere Blinksignale der LED finden Sie in der Abbildung auf Seite 18.



Verwenden der richtigen Batterien
Der Sender verwendet AA-Batterien. Verwenden Sie in Ihrem Sender neue Alkaline Batterien (Teile Nr. 2914) oder wiederaufladbare Batterien wie z. B. NiCad- oder NiMH-Batterien (Nickel-Metall-Hydrid). Wenn Sie wiederaufladbare Batterien verwenden, vergewissern Sie sich vor dem Einsetzen, dass sie gemäß den Anweisungen des Herstellers vollständig geladen sind.

Wenn Sie in Ihrem Sender wieder aufladbare Batterien verwenden, beachten Sie bitte, dass aufladbare Batterien, wenn sie beginnen, ihre Kapazität zu verlieren, die Kapazität sehr viel schneller verlieren als herkömmliche Alkaline-Batterien. Vorsicht: Stellen Sie das Fahren mit Ihrem Modell beim ersten Anzeichen nachlassender Batterien (blinkendes rotes Licht am Sender) ein, um einen Verlust des Funksignals zu vermeiden.





Batterie-iD

Die von Traxxas empfohlenen Batterie-Packs sind alle mit einer Traxxas Batterie-iD ausgestattet. Diese exklusive Funktion ermöglicht Batterieladegeräten von Traxxas (separat verkauft), angeschlossene Batteriepacks automatisch zu erkennen und die Ladeeinstellungen für diese Batterie zu optimieren. Dies eliminiert die Notwendigkeit, an den Einstellungen und Menüs des Ladegerätes herum zu fummeln, um die einfachste und sicherste Ladeoption zu finden. Auf Traxxas.com finden Sie mehr Informationen über diese Funktion und über verfügbare Ladegeräte und Batterien mit iD von Traxxas.

KAROSSERIE ENTFERNEN UND INSTALLIEREN

1. Drehen Sie den Griff um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn, um die Karosserie zu entriegeln.
2. Öffnen Sie die Verriegelung, um die Fahrzeugkarosserie von der hinteren Stoßdämpferbrücke zu lösen.
3. Schieben Sie die Karosserie von der vorderen Stoßdämpferbrücke zurück, um die Karosserielasche freizusetzen. **Hinweis:** Die Karosserielasche muss den hinteren Stoßdämpferbrücke freigeben.
4. Heben Sie die Karosserie gerade nach oben vom Chassis ab. Heben Sie die Karosserie vorne und hinten gleichmäßig an. Andernfalls kann es schwierig werden, die Karosserie abzunehmen. (Die Installation der Karosserie erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.)
5. Praktizieren Sie dies einige Male, bis Sie mit dem Verriegelungsmechanismus vertraut sind. Je öfter Sie es wiederholen, desto schneller werden Sie sein.



EINSETZEN DES BATTERIE-PACKS

Setzen Sie den Batteriepack so in das Batteriefach ein, dass die Batteriekabel zur Vorderseite des Modells gerichtet sind. Drehen Sie die Batteriehalterung in Richtung des Chassis und rasten (festklemmen) Sie das Ende in den vorderen Haltebügel. Schließen Sie den Batterie-Pack noch nicht an.

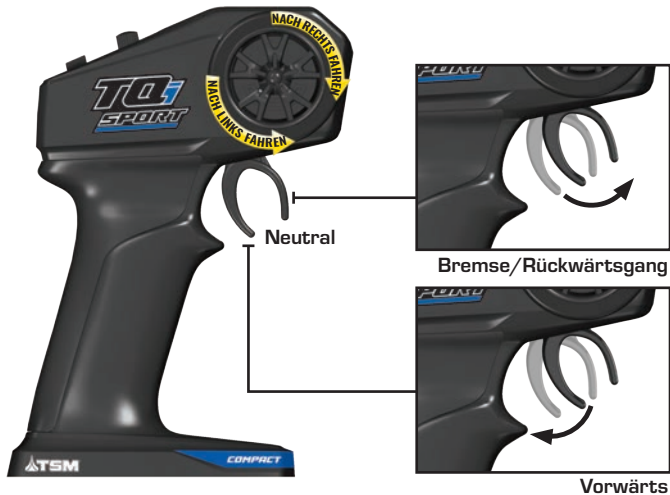


Hochstromanschluss von Traxxas

Ihr Modell ist mit dem Hochstromanschluss von Traxxas ausgestattet. Standardanschlüsse beschränken den Stromfluss und sind nicht in der Lage, die Leistung zu liefern, die für eine maximale Leistung des elektronischen Geschwindigkeitsreglers erforderlich ist. Die vergoldeten Anschlussklemmen der Traxxas-Anschlüsse mit großen Kontaktflächen stellen positiven Stromfluss mit geringstmöglichem Widerstand sicher. Der Traxxas-Anschluss ist sicher, lange haltbar, einfach zu klemmen und liefert die gesamte Leistung, die die Batterie zur Verfügung stellt.



FUNKSYSTEMSTEUERUNG



FUNKSYSTEM RICHTLINIEN

- Schalten Sie Ihren TQi Sender immer zuerst ein und zuletzt aus. Diese Vorgehensweise hilft Ihnen zu vermeiden, dass Ihr Modell Streusignale von anderen Sendern oder anderen Funkquellen empfängt und außer Kontrolle gerät. Ihr Modell verfügt über eine elektronische Ausfallsicherung, um diese Art von Fehlfunktion zu vermeiden. Die beste Art, zu vermeiden, dass Ihr Modell unkontrolliert fährt ist es jedoch, den Sender immer zuerst ein- und zuletzt auszuschalten.



- Verwenden Sie immer neue oder frisch geladene Batterien für das Funksystem. Schwache Batterien schränken das Funksignal zwischen Empfänger und Sender ein. Ein Verlust des Funksignals kann bedeuten, dass Sie Ihr Modell nicht kontrollieren können.
- Damit Empfänger und Sender korrekt miteinander kommunizieren können, muss der Empfänger im Modell innerhalb von 20 Sekunden nach dem Sender eingeschaltet werden. Die LED am Sender blinkt schnell rot zur

- Anzeige eines Verbindungsfehlers. Wenn Sie den Einschaltzeitpunkt verpasst haben, schalten Sie den Sender nochmals aus und beginnen von vorne.
- Schalten Sie den Sender immer ein, bevor Sie die Batterie einsetzen.

FUNKSYSTEM GRUNDEINSTELLUNG



Lenkungsstrimmung

Der Lenkungs-Trimmung-Schalter befindet sich an der Oberseite des Senders. Mit ihr können Sie die Nullposition des Kanals für die Lenkung einstellen. Falls Ihr Modell beim Fahren nach rechts oder links zieht, wenn das Lenkrad mittig ist, drehen Sie den Schalter, bis das Modell bei mittigem Lenkrad geradeaus fährt.

Verfügbare Tuning-Einstellungen

Das TQi Sport-Funksystem verfügt über unterschiedlichen Einstellungen und Funktionen, die über die SET-Taste am Sender und Beobachten der Signale der LED eingestellt werden. Eine Beschreibung der Menüstruktur folgt auf Seite 29.

Endpunkte von Lenkung und Beschleunigung

Mit dem TQi-Sender können Sie den Bewegungsbereich des Servos (oder seinen Endpunkt) für die Bewegung nach links und rechts (am Lenkungs-Kanal) und den Weg für das Beschleunigen/Bremsen (am Gas-Kanal) individuell limitieren. Damit können Sie eine Feineinstellung des Servos vornehmen, um ein Blockieren des Servos zu verhindern, falls der Servo das Lenk- oder Gasgestänge über seinen mechanischen Anschlag hinaus bewegt (im Fall eines Nitro-Modells). Die Endpunkteinstellungen, die Sie wählen, ergeben die maximale Bewegung des Servos. Die Funktionen Lenkungs-Prozentanteil oder Bremsen-Prozentanteil überschreiben die Endpunkteinstellungen nicht.

Traxxas Stabilitätsmanagement (TSM)

Ihr Funksystem ist mit einer neuen Funktion, dem Traxxas Stabilitätsmanagement oder TSM ausgestattet. TSM erlaubt Ihnen, die komplette Geschwindigkeit und Beschleunigung, die für Ihr Traxxas Modell entwickelt wurde, zu erleben,



indem sie Ihnen hilft, die Kontrolle über Ihr Fahrzeug in Situationen mit wenig Traktion zu bewahren. TSM unterstützt bei der Beschleunigung auf rutschigen Oberflächen, ohne zu schlingern, Spinouts und Verlust der Kontrolle. TSM verbessert außerdem drastisch die Bremskontrolle. Kurven fahren und die Kontrolle bei Hochgeschwindigkeit wird ebenso mit Hilfe von TSM möglich gemacht, da es Korrekturen für Sie vornimmt, ohne sich in Ihren Spaß einzumischen oder unerwünschte Nebeneffekte zu schaffen.

Der Sender und das Fahrzeug müssen verbundenen und beide bei stillstehen Fahrzeug eingeschaltet sein, bevor TSM aktiviert oder deaktiviert wird.



Denken Sie immer daran, den Sender zuerst ein- und zuletzt auszuschalten, um Schäden an Ihrem Modell zu vermeiden.



Um das Modell auszuschalten, trennen Sie die Batterie vom elektronischen Geschwindigkeitsregler.





Stellen Sie das Fahren beim ersten Anzeichen nachlassender Batterien unverzüglich ein. Schalten Sie den Sender nie aus, wenn die Batterie eingesteckt ist, da Sie sonst die Kontrolle über Ihr Modell verlieren.



Automatische Ausfallsicherung
TQi-Sender und Empfänger sind mit einer automatischen Ausfallsicherung ausgestattet. Eine Programmierung ist nicht notwendig. Im Fall eines Verlusts des Funksignals bzw. bei Interferenzen wird der Gashebel in die Nullposition zurückkehren und die Lenkung wird in der zuletzt gewählten Position verbleiben. Wenn die Ausfallsicherung aktiviert wird, während Sie mit Ihrem Modell fahren, ermitteln Sie die Ursache für den Verlust des Funksignals und lösen Sie das Problem, bevor Sie erneut mit Ihrem Modell fahren.



Rückwärtsfahren: Drücken Sie während des Fahrens den Gashebel nach vorne, um zu bremsen. Wenn das Fahrzeug steht, bewegen Sie den Hebel wieder in die Nullposition. Bewegen Sie den Gashebel erneut nach vorne, um den Rückwärtsantrieb einzuschalten.



VERWENDUNG DES FUNKSYSTEMS

Das TQ 2.4GHz Funksystem wurde beim Hersteller voreingestellt. Sie sollten diese Einstellung überprüfen, bevor Sie mit Ihrem Modell fahren, um sicherzustellen, dass sich die Einstellung während des Transports nicht verändert hat. So überprüfen Sie die Einstellung:

1. Schalten Sie den Sender ein. Die Status-LED am Sender sollte konstant grün leuchten (nicht blinken).
2. **Setzen Sie das Modell auf einen Block oder ein Gestell, sodass alle Räder weg vom Boden sind.** Stellen Sie sicher, dass Ihre Hände keine beweglichen Teile des Modells berühren.
3. Verbinden Sie den Batterie-Pack im Modell mit dem elektronischen Geschwindigkeitsregler.
4. Drücken und lösen Sie die Taste EZ-Set auf dem Geschwindigkeitsregler, um den Modell einzuschalten. Die LED des Geschwindigkeitsreglers leuchtet grün. Um den Geschwindigkeitsregler auszuschalten, trennen Sie die Batterie.
5. Drehen Sie das Lenkrad an der Rückseite des Senders vor und zurück und überprüfen Sie den schnellen Betrieb des Lenkservos. Prüfen Sie des Weiteren, dass der Lenkmechanismus weder lose noch blockiert ist. Wenn die Lenkung langsam geht, prüfen Sie den Ladestand der Batterien.
6. Wenn Sie von oben auf Ihr Modell sehen, sollten die Vorderräder geradeaus nach vorne zeigen. Wenn die Räder leicht gedreht sind, drehen Sie am Trim-Schalter am Sender, bis sie exakt geradeaus stehen.
7. Bedienen Sie den Gashebel vorsichtig, um sicherzustellen, dass Ihr Modell vorwärts und rückwärts fährt und dass der Motor stoppt, wenn der Gashebel in der Nullposition steht.
8. Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, schalten Sie den Empfänger an Ihrem Modell aus und anschließend den Handsender.



Test der Reichweite des Funksystems

Vor jedem Fahren mit Ihrem Modell sollten Sie die Reichweite des Funksystems testen, um sicherzustellen, dass es korrekt funktioniert.

1. Schalten Sie das Funksystem ein und überprüfen Sie die Funktion wie im vorigen Abschnitt beschrieben.
2. Lassen Sie eine zweite Person das Modell halten. Stellen Sie sicher, dass Sie Hände und Kleidung weg von den Rädern und anderen beweglichen Teilen des Modells haben.
3. Entfernen Sie sich mit dem Sender ein Stück von Ihrem Modell, bis Sie die größte Distanz erreichen, in der Sie mit Ihrem Modell fahren wollen.
4. Bedienen Sie die Steuerungen am Sender erneut, um sicher zu sein, dass das Modell korrekt reagiert.
5. Versuchen Sie nicht, mit dem Modell zu fahren, wenn ein Problem mit dem Funksystem besteht oder wenn an Ihrem Standort irgendwelche externen Interferenzen auftreten.



Der TQ 2.4GHz Sender hat eine direktionale Antenne. Für maximale Reichweite halten Sie den Sender aufrecht und in Richtung des Modells. Wenn Sie den Sender nicht in Richtung des Modells halten, wird sich dadurch die Reichweite verringern.



Höhere Geschwindigkeiten erfordern größere Distanz

Je schneller Sie mit Ihrem Modell fahren, desto schneller wird es das Limit des Funkbereichs erreichen. Bei Höchstgeschwindigkeit können die Modelle Strecken von 15 bis 30 Metern pro Sekunde zurücklegen! Es ist ein Nervenkitzel, aber seien Sie vorsichtig und halten Sie Ihr Modell innerhalb des Funkbereichs. Wenn Sie mit Ihrem Modell mit Höchstgeschwindigkeit fahren wollen, ist es am besten, sich in die Mitte des geplanten Aktionsradius und nicht an eins der Enden zu stellen, sodass Sie mit dem Modell in Richtung Ihres Standorts und davon weg fahren. Zusätzlich zur Maximierung des Funkbereichs halten Sie mit dieser Technik Ihr Modell näher bei Ihnen und können es deshalb besser sehen und steuern.

Das Funksystem Ihres Modells ist dafür ausgelegt, verlässlich zu funktionieren, bis Ihr Modell nicht mehr leicht zu sehen und zu kontrollieren ist. Die meisten Fahrer werden Probleme haben, Ihr Modell bei Distanzen größer als ein Fußballfeld (mehr als 100 Meter/300 Fuß) zu sehen und damit zu fahren. Bei größeren Entfernungen könnten Sie Ihr Modell aus den Augen verlieren und die Reichweite des Funksystems überschreiten. Dies wird die Ausfallsicherung aktivieren. Für beste Sicht und beste Kontrolle Ihres Modells fahren Sie nur bis zu 67 Meter/200 Fuß, egal, wie groß die maximale Reichweite ist.

Egal, wie schnell und wie weit entfernt Sie mit Ihrem Modell fahren, lassen Sie immer genügend Abstand zwischen Ihnen, Ihrem Modell und anderen Personen. Fahren Sie nie direkt auf sich selbst oder andere Personen zu.

TQ 2,4GHz Verbindungsanleitung

Für korrekten Betrieb müssen der Sender und der Empfänger elektronisch "verbunden" werden. Dies wurde im Werk bereits für Sie durchgeführt. Sollte es je notwendig sein, das System erneut zu verbinden oder mit einem anderen Sender oder einem anderen Empfänger zu verbinden, befolgen Sie bitte diese Anleitung. Hinweis: Für die Verbindung muss der Empfänger mit einer 4,8 - 6,0 V (Nennspannung) Spannungsquelle verbunden sein und Sender und Empfänger müssen sich in einem Abstand von weniger als 152 cm (5 Fuß) befinden.

1. Drücken und halten sie die Taste SET auf dem Sender.
2. Schalten Sie den Sender ein und lassen Sie die Taste SET los. Die Status-LED blinkt langsam rot, um anzuzeigen, dass der Sender im Verbindungsmodus ist.
3. Drücken und halten sie die Taste LINK auf dem Empfänger.
4. Schalten Sie den Geschwindigkeitsregler durch Drücken der Taste EZ-Set und lassen Sie die Taste LINK los.
5. Wenn die LEDs an Sender und Empfänger konstant grün leuchten, ist das System verbunden und einsatzbereit. Überprüfen Sie dass Lenkung und Beschleunigung korrekt funktionieren, bevor Sie mit Ihrem Modell fahren.

SENDER - LED CODES

LED Farbe / Muster	Name	Hinweise
Grün leuchten	Normaler Modus (Fahren)	Weitere Informationen, wie Sie die Steuerung des Senders verwenden, finden Sie auf Seite 15.
Langsam rot (0,5 sec an / 0,5 sec aus)	Verbinden	Mehr Informationen zum Verbinden finden Sie diese Seite.
In mittlerer Geschwindigkeit rot blinken (0,25 sec an / 0,25 sec aus)	Alarm - geringe Batterieladung	Setzen Sie neue Batterien in den Sender ein. Mehr Informationen finden Sie auf Seite 13.
Schnell rot blinken (0,125 sec an / 0,125 sec aus)	Konfigurations Modus	Firmware-Updates werden für ein oder mehrere verbundene Geräte empfangen und installiert.

EMPFÄNGER LED CODES

LED Farbe / Muster	Name	Hinweise
Grün leuchten	Normaler Modus (Fahren)	Weitere Informationen, wie Sie die Steuerung des Senders verwenden, finden Sie auf Seite 15.
Langsam rot (0,5 sec an / 0,5 sec aus)	Verbinden	Mehr Informationen zum Verbinden finden Sie diese Seite.
Schnell rot blinken (0,125 sec an / 0,125 sec aus)	Ausfallsicherung/ Unterspannungs-erkennung	Permanente Unterspannung im Empfänger löst den Ausfallsicherungsmodus aus, damit noch genügend Leistung übrig bleibt, um den Gashebel in die Mittelposition zu bringen, bevor überhaupt keine Leistung mehr vorhanden ist.

EINSTELLEN DES ELEKTRONISCHEN GESCHWINDIGKEITSREGLERS



VX3 Technische Merkmale

Eingangsspannung:
2s/3s LiPo (max. 11,1 Volt)

Unterstützte Motoren:
V3200

Batterieanschlüsse:
Traxxas iD® Hochstrom-Anschluss

Motoranschlüsse:
TRX 3,5 mm
Steckverbinder

**Motor-/
Batterieverkabelung:**
2,053 mm (12-gauge)
Maxx® Kabel

Gewicht:
119 g (4,2 oz)

Gehäuseabmessungen:
53 mm (2,09 Zoll)/
60 mm (2,36 Zoll)/
42 mm (1,65 Zoll)

Thermischer Schutz:
2-stufige
Überhitzungsabschaltung

Einstellungen am elektronischen Geschwindigkeitsregler

The Velineon® VX3™ Die Standardeinstellungen für den Velineon® VX3™ elektronischen Geschwindigkeitsregler wurden in der Fertigungsanlage programmiert und sollten für die normale Inbetriebnahme keine Anpassung benötigen. Die folgenden Informationen sind hilfreich für die Bestätigung der Einstellungen oder ermöglichen Ihnen, die Einstellungen gemäß Ihrer Anforderungen anzupassen.



ACHTUNG: WENN SIE DIE LIPO-BATTERIEN VERWENDEN

Der VX3 elektronische Geschwindigkeitsregler ist dafür ausgelegt, verlässlich zu funktionieren, mit 2s oder 3s LiPo-Batterieleistung. Der elektronische Geschwindigkeitsregler VX3 ist mit einer Unterspannungserkennung für die Verwendung mit LiPo-Batterien ausgestattet und der Geschwindigkeitsregler wird im Werk so eingestellt, dass die Unterspannungserkennung aktiviert ist. Wenn Sie das Modell ein, die LED am Geschwindigkeitsregler grün leuchtet. Verwenden Sie mit NiMH-Batterien NICHT die Unterspannungserkennung. Dies wird die Leistung deutlich verringern. Der Schaltkreis für die Unterspannungserkennung überwacht die Batteriespannung, die dem Fahrer ein Warnsignal gibt, wenn LiPo-Batterien ihre Mindestspannung (Entladespannung) erreicht haben. Es liegt in der Verantwortung des Fahrers, das Fahren sofort zu beenden, um zu verhindern, dass die Batterie unter den Sicherheitsgrenzwert ihrer Mindestspannung entladen wird. Wenn die Batteriespannung zu gering wird (Stufe 1), wird die Antriebsleistung auf 50 % reduziert. Fahren Sie nicht weiter und laden Sie die Batterie wieder. Wenn die Batteriespannung auf einen kritischen Wert sinkt, wird der Geschwindigkeitsregler Stufe 2 der Unterspannungserkennung aktivieren und das Fahrzeug wird nicht mehr weiter fahren. Der VX3 verbleibt in diesem Modus, bis vollständig geladene Batterie angeschlossen wird.

Wenn Sie Ihr Modell einschalten, leuchtet die Status-LED am Geschwindigkeitsregler grün und zeigt damit an, dass die Unterspannungserkennung aktiviert ist, um ein Überladen von LiPo-Batterien zu verhindern.

LiPo-Batterien sind nur für fortgeschrittene Benutzer vorgesehen, die auf die Risiken der Verwendung von LiPo-Batterien hingewiesen wurden.

Verwenden Sie bei diesem Modell keine Nickel-Metall-Hydrid (NiMH) Batterien. Die Batterien werden extrem heiß und dadurch können Schäden oder Verletzungen auftreten.



VORSICHT
Brandgefahr.
Heiße Oberfläche.
Nicht berühren.

Sender-Einstellungen für den elektronischen Geschwindigkeitsregler VX3
Bevor Sie versuchen, Ihren VX3 zu programmieren, ist es wichtig, zu überprüfen, dass Ihr Sender richtig eingestellt ist (auf Werkseinstellungen zurückgesetzt).

Anderenfalls können Sie eventuell nicht die maximale Leistung aus Ihrem Geschwindigkeitsregler herausholen. Der Sender sollte wie folgt eingestellt werden:

1. Halten Sie bei ausgeschaltetem Sender und elektronischem Geschwindigkeitsregler die rote SET-Taste auf dem Sender gedrückt. Drehen und halten Sie das Lenkrad in der komplett linken oder rechten Position (es ist egal, welche Sie auswählen).
2. Schalten Sie den Sender ein.
3. Lassen Sie die SET-Taste los. Lassen Sie das Lenkrad in die mittlere Position (neutrale Position) zurückkehren.
4. Drücken und halten Sie die Taste SET auf dem Sender für zwei Sekunden, bis die LED GRÜN blinkt. Lassen Sie die Taste los.
5. Drehen Sie das Lenkrad bis zum Anschlag nach links. Drücken Sie zum Speichern die SET-Taste. Lassen Sie die Taste los. Die LED blinkt schnell GRÜN.
6. Drehen Sie das Lenkrad bis zum Anschlag nach rechts. Drücken Sie zum Speichern die SET-Taste. Lassen Sie die Taste los. Die LED blinkt ROT.
7. Ziehen Sie den Gashebel auf Vollgas zurück. Drücken Sie zum Speichern die SET-Taste. Lassen Sie die Taste los. Die LED blinkt schnell ROT.
8. Drücken Sie den Gashebel auf Vollgas rückwärts nach vorne. Drücken Sie zum Speichern die SET-Taste. Lassen Sie die Taste los.
9. Ihr Sender ist jetzt auf Werkseinstellungen zurückgesetzt. Die LED des Senders leuchtet bei Vollgas, in der Neutralposition oder bei Vollgas rückwärts konstant grün.

Betrieb des VX3

Zum Betrieb und zur Testprogrammierung positionieren Sie das Fahrzeug auf einem stabilen Block oder Ständer, sodass alle angetriebenen Räder keinen Bodenkontakt haben. Stecken Sie die Motorkabel "A" und "C" aus (Siehe Seite 12). Dies stellt sicher, dass der Motor während des Tests nicht versehentlich anläuft. Führen Sie die Testprogrammierung nicht durch, ohne die Motorkabel ausgesteckt zu haben.

1. Drücken und halten Sie bei eingeschaltetem Sender die Taste EZ-Set. Die LED wird grün leuchten. Dies schaltet den VX3 ein.
2. Bewegen Sie den Gashebel nach vorne. Die LED geht aus, bis die Vollgasstellung erreicht ist. Bei Vollgas wird die LED grün leuchten.
3. Bewegen Sie den Hebel nach vorne, um zu bremsen. Beachten Sie, dass die Steuerung der Bremse nicht voll proportional erfolgt. Die LED geht aus, bis die volle Bremsleistung erreicht ist. Bei voller Bremsleistung wird die LED grün leuchten.
4. Bewegen Sie den Hebel wieder in die Leerlaufstellung. Die LED wird grün leuchten.
5. Bewegen Sie den Gashebel erneut nach vorne, um den Rückwärtsantrieb einzuschalten (Profil 1). Die LED geht aus. Wenn die Position voll rückwärts erreicht ist, leuchtet die LED grün.
6. Bewegen Sie den Hebel wieder in die Leerlaufstellung. (Hinweis: Beim Umschalten von vorwärts nach rückwärts gibt es eine programmierte Verzögerung. Dies verhindert Schäden am Getriebe auf Untergründen mit hoher Traktion.)
7. Um den VX3 auszuschalten, trennen Sie die Batterie.

Profilwahl am VX3

Ab Werk ist der Geschwindigkeitsregler auf Profil 1 (100 % Vorwärts, Bremsen und Rückwärts) eingestellt. Um Rückwärtsfahren zu deaktivieren (Profil 2) oder nur 50 % für Vorwärts und Rückwärts zu erlauben (Profil 3), führen Sie die folgenden Schritte durch. Der Geschwindigkeitsregler sollte mit Empfänger und Batterie verbunden sein und der Sender sollte wie zuvor beschrieben eingestellt sein. Die Profilauswahl erfolgt im Programmiermodus.

Profilbeschreibung

Profil 1 (Sportmodus): 100 % vorwärts, 100 % Bremse, 100 % rückwärts

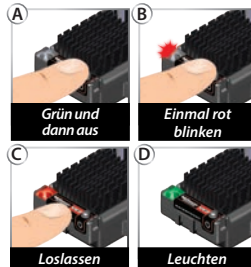
Profil 2 (Rennmodus): 100 % vorwärts, 100 % Bremse, Kein

Rückwärtsfahren

Profil 3 (Trainingsmodus*): 50 % vorwärts, 100 % Bremse, 50 % rückwärts

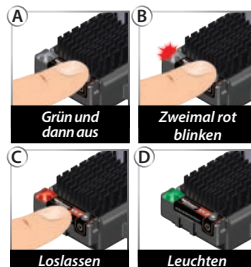
Sportmodus auswählen (Profil 1: 100 % vorwärts, 100 % Bremse, 100 % rückwärts)

1. Verbinden Sie einen voll geladenen Batterie mit dem VX3 und schalten Sie Ihren Sender ein.
2. Halten Sie die Taste EZ-Set, bis die LED erst grün leuchtet, dann rot leuchtet und dann rot blinkt (zur Anzeige der Profilnummern).
3. Lassen Sie die Taste EZ-Set los, wenn die LED einmal rot blinkt.
4. Die LED wird blinken und dann grün leuchten. Das Modell ist nun fahrbereit.



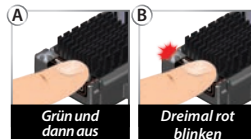
Rennmodus auswählen (Profil 2: 100 % vorwärts, 100 % Bremse, Kein Rückwärtsfahren)

1. Verbinden Sie einen voll geladenen Batterie mit dem VX3 und schalten Sie Ihren Sender ein.
2. Halten Sie die Taste EZ-Set, bis die LED erst grün leuchtet, dann rot leuchtet und dann rot blinkt (zur Anzeige der Profilnummern).
3. Lassen Sie die Taste EZ-Set los, wenn die LED zweimal rot blinkt.
4. Die LED wird blinken und dann grün leuchten. Das Modell ist nun fahrbereit.

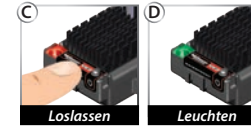


Trainingsmodus* auswählen (Profil 3: 50 % vorwärts, 100 % Bremse, 50 % rückwärts)

1. Verbinden Sie einen voll geladenen Batterie mit dem VX3 und schalten Sie Ihren Sender ein.



2. Halten Sie die Taste EZ-Set, bis die LED erst grün leuchtet, dann rot leuchtet und dann rot blinkt (zur Anzeige der Profilnummern).
3. Lassen Sie die Taste EZ-Set los, wenn die LED dreimal rot blinkt.
4. Die LED wird blinken und dann grün leuchten. Das Modell ist nun fahrbereit.



Hinweis: Wenn Sie den gewünschten Modus verpasst haben, halten Sie die Taste EZ-Set weiter und der Blinkzyklus beginnt von vorne und läuft so lange, bis die Taste losgelassen und ein Modus ausgewählt wird.

LED-Kodes und Schutzmodus



- **Grün leuchten:** Zeigt an, dass der VX3 eingeschaltet ist. Unterspannungserkennung ist AKTIVIERT.



- **Schnell rot blinken:** Überhitzungsabschaltung - Schutzstufe 1. Wenn der Motor eine geringere Leistung als normal aufweist und der VX3 heiß wird, hat der VX3 die Stufe 1 der Überhitzungsabschaltung gestartet, um ein Überhitzen durch zu hohen Stromfluss zu verhindern. Wenn der Motor keine Leistung mehr hat und der VX3 sehr heiß ist, hat der VX3 die Stufe 2 der Überhitzungsabschaltung gestartet und sich automatisch abgeschaltet. Lassen Sie den VX3 abkühlen. Stellen Sie sicher, dass Ihr Modell die richtige Übersetzung für die gegebenen Bedingungen aufweist.



- **Langsam rot blinken:** Der VX3 hat den Unterspannungsschutz gestartet. Wenn die Batteriespannung sich dem, für LiPo-Batteriepacks als Minimum empfohlenen, Entladezustand nähert, wird der VX3 die Leistungsabgabe auf 50 % für das Gas geben begrenzen. Wenn die Batteriespannung unter den Mindestgrenzwert zu fallen droht, schaltet der VX3 die Leistungsabgabe an den Motor vollständig ab. Die LED am Geschwindigkeitsregler wird langsam rot blinken und so eine Abschaltung aufgrund zu geringer Spannung anzeigen. Der VX3 verbleibt in diesem Modus, bis eine vollständig geladene Batterie angeschlossen wird.



- **Abwechselnd rot und grün blinken:** Wenn der Motor keine Leistung hat, hat der VX3 den Überspannungsschutz aktiviert. Wenn eine Batterie mit zu hoher Spannung verwendet wird, schaltet der VX3 in den Ausfallsicherungs-Modus.

WARNUNG: Wenn die Eingangsspannung ca. 20 Volt übersteigt, kann der elektronische Geschwindigkeitsregler beschädigt werden. Überschreiten Sie nicht die maximale Eingangsspannung von 12,6 Volt.



- **Grün blinken:** Der VX3 zeigt eine nicht korrekte Gaseinstellung am Sender an. Stellen Sie die Gaseinstellung auf die mittlere Stellung "0" ein.



Der Patentierte Trainingsmodus (Profil 3) reduziert Vorwärts- und Rückwärtsfahren auf 50 %. Mit dem Trainingsmodus wird die Leistung des Modells reduziert, sodass Fahranfänger das Modell einfacher steuern können. Mit zunehmendem fahrerischen Können, wechseln Sie einfach in den Sport- oder Rennmodus für volle Leistung.



Tipps zum schnellen Wechseln der Modi

Ab Werk ist der VX3 auf Profil 1 (Sportmodus) eingestellt. Um schnell in Profil 3 zu wechseln: (Trainingsmodus) bei eingeschaltetem Sender zu wechseln, drücken und halten Sie die Taste EZ-Set so lange, bis das Licht dreimal rot blinkt und lassen Sie dann los. Für volle Leistung wechseln Sie schnell zum Profil 1 (Sportmodus) zurück, indem Sie die Taste EZ-Set drücken und halten, bis das Licht einmal rot blinkt. Danach lassen Sie sie los.



Der VX3 verfügt über eine integrierte Programmierung, die eine versehentliche Aktivierung des Rückwärtsgangs verhindert, während das Modell vorwärts fährt und umgekehrt. Sie müssen das Modell zuerst komplett anhalten, den Gashebel loslassen und dann in die andere Richtung beschleunigen, um den Motor in die andere Fahrtrichtung umschalten zu können.

MIT IHREM MODELL FAHREN

Jetzt wird es Zeit, Spaß zu haben! Dieser Abschnitt beinhaltet die Anleitungen für das Fahren und für die Einstellungen an Ihrem Modell. Bevor Sie fortfahren - hier sind noch einige wichtige Sicherheitshinweise, die Sie beachten sollten.

- Lassen Sie das Modell zwischen zwei Fahrten ausreichend abkühlen. Dies ist besonders wichtig, wenn Sie Batterie-Packs mit hoher Kapazität (2400 mAh und mehr) verwenden, mit denen das Modell länger fahren kann. Die Überwachung der Temperatur wird das Leben der Batterien und des Motors verlängern.
- Fahren Sie mit schwach geladenen Batterien nicht mit Ihrem Modell weiter, um nicht die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren. Anzeichen einer schwachen Batterie sind langsamer Betrieb, schwergängige Servos (langsameres Zurückgehen in die mittlere Position). Stellen Sie das Fahren beim ersten Anzeichen nachlassender Batterien unverzüglich ein. Wenn die Batterien im Sender schwach werden, wird die Statusanzeige rot blinken. Stellen Sie das Fahren unverzüglich ein und setzen Sie neue Batterien ein.
- Fahren Sie mit Ihrem Modell nicht bei Nacht, auf öffentlichen Straßen und in großen Menschenansammlungen.
- Geben Sie kein Gas mehr, wenn das Modell an einem Objekt festsitzt. Räumen Sie das Objekt aus dem Weg, bevor Sie weiterfahren. Versuchen Sie nicht, mit dem Modell Objekte zu ziehen oder zu schieben.
- Da Ihr Modell per Funk gesteuert wird, unterliegt es Funk-Interferenzen aus vielen Quellen, die außerhalb Ihrer Kontrolle liegen. Funk-Interferenzen können vorübergehenden Verlust der Funksteuerung verursachen. Halten Sie deshalb immer einen Sicherheitsabstand nach allen Seiten rund um Ihr Modell ein, um Kollisionen zu vermeiden.
- Lassen Sie gesunden Menschenverstand walten, wann immer Sie mit Ihrem Modell fahren. Absichtliches Fahren auf gewalttätige und grobe Weise wird nur zu schlechter Leistung und defekten Teilen führen. Achten Sie auf Ihr Modell, sodass Sie sehr lange Spaß mit ihm haben werden.
- Hochleistungs-Fahrzeuge erzeugen kleine Vibrationen, die dazu führen können, dass sich mit der Zeit Schrauben lösen. Überprüfen Sie die Radmuttern und andere Schrauben an Ihrem Fahrzeug regelmäßig, um sicherzustellen, dass sämtliche Schrauben immer fest angezogen sind.

Zum Thema Fahrzeit

Die Fahrzeit wird sehr stark vom Typ und vom Zustand der eingesetzten Batterie beeinflusst. Die Milliamperestunden (mAh) Angabe der Batterie bestimmt, wie groß ihr "Kraftstofftank" ist. Ein 3.000 mAh Batterie-Pack wird theoretisch doppelt so lange halten wie ein kurzer 1.500 mAh Pack. Aufgrund der vielen unterschiedlichen Typen an erhältlichen Batterien und der Methoden, mit denen sie geladen werden können, ist es jedoch unmöglich, eine genaue Fahrzeit für Ihr Modell anzugeben. Ein weiterer wichtiger Faktor, der die Fahrzeit beeinflusst, ist auch die Art und Weise, in der das Modell gefahren wird. Die Fahrzeit kann sich verkürzen, wenn das Modell wiederholt von Stopp auf Höchstgeschwindigkeit beschleunigt wird und bei wiederholtem harten Beschleunigen.

Tipps zum Verlängern der Fahrzeit

- Verwenden Sie Batterien mit der höchsten mAh-Angabe, die Sie kaufen können.
- Verwenden Sie ein Ladegerät hoher Qualität mit Spitzenerkennung.
- Lesen und befolgen Sie alle Wartungs- und Pflegeanleitungen der Hersteller von Batterie und Ladegerät.
- Halten Sie den VX3 kühl. Sorgen Sie für ausreichende Belüftung an den Kühlblechen des elektronischen Geschwindigkeitsreglers.
- Fahren Sie mit einem kleineren Übersetzungsverhältnis. Einsetzen eines kleineren Ritzels oder eines größeren Zahnrad verringert das Übersetzungsverhältnis, verursacht geringere Leistungsabnahme an Motor und Batterie und reduziert die Gesamtbetriebstemperatur.
- Wartung Ihres Modells. Achten Sie darauf, dass kein Schmutz oder beschädigte Teile den Antriebsstrang blockieren. Halten Sie den Motor sauber.

mAh-Angaben und Leistungsabgabe

Die mAh-Angabe der Batterie kann die Höchstgeschwindigkeit beeinflussen. Batterie-Packs mit hoher Kapazität erleiden einen geringeren Spannungsabfall unter hoher Last als Batterie-Packs mit weniger mAh. Das höhere Spannungspotential ermöglicht erhöhte Geschwindigkeit bis die Batterie beginnt, sich zu entladen.

FAHREN UNTER NASSEN BEDINGUNGEN

Ihr neues Traxxas-Modell ist mit wasserdichten Funktionen ausgestattet, um die Elektronik im Modell zu schützen (Empfänger, Servos, elektronischer Geschwindigkeitsregler). Dies gibt Ihnen die Freiheit, auch in Pfützen, in nassem Gras, auf Schnee und in anderen nassen Bedingungen Spaß mit Ihrem Modell zu haben. Obwohl das Modell hoch wasserabweisend ist, sollte es trotzdem nicht so behandelt werden, als wäre es tauchfähig oder komplett, also 100 % wasserdicht. Nur die installierten elektronischen Komponenten sind wasserdicht. Fahren unter nassen Bedingungen erfordert zusätzliche Pflege und Wartung für die mechanischen und elektrischen Komponenten, um Korrosion an Metallteilen zu verhindern und ihre korrekte Funktion zu erhalten.

Sicherheitshinweise

- **Ohne entsprechende Pflege können einige Teile Ihres Modells ernsthaft beschädigt werden, wenn sie mit Wasser in Kontakt kommen. Bedenken Sie, dass zusätzliche Wartung erforderlich wird, um die Leistung Ihres Modells zu erhalten, wenn Sie unter nassen Bedingungen fahren. Fahren Sie mit Ihrem Modell nicht unter nassen Bedingungen, wenn Sie nicht bereit sind, diese zusätzliche Pflege- und Wartungsmaßnahmen durchzuführen.**
- Nicht alle Batterien können in nassen Umgebungen eingesetzt werden. Befragen Sie Ihren Batteriehersteller, ob die Batterien unter nassen Bedingungen eingesetzt werden können. Verwenden Sie LiPo-Batterien nicht unter nassen Bedingungen.
- Der Traxxas TQi Sport Compact 2,4 GHz-Sender ist nicht wasserabweisend. Setzen Sie ihn keinen nassen Bedingungen wie z. B. Regen aus.
- Fahren Sie mit Ihrem Modell nicht während eines Sturms oder anderen unfreundlichen Wetterbedingungen, unter denen Blitze wahrscheinlich sind.

- Achten Sie darauf, dass Ihr Modell nicht in Kontakt mit Salzwasser (Meerwasser), Brackwasser (Mischung aus Süßwasser und Salzwasser) oder anderem verschmutztem Wasser kommt. Salzwasser ist hoch leitfähig und sehr korrosiv. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie vorhaben, mit Ihrem Modell an einem Strand oder in der Nähe eines Strands zu fahren.
- Sogar normaler Wasserkontakt kann die Lebenszeit Ihres Motors verkürzen. Besondere Vorsicht ist geboten: Um die Lebenszeit Ihres Motors zu verlängern, müssen Sie Ihre Steuerung und/oder Ihre Fahrweise bei Nässe ändern (Details folgen).

Bevor Sie mit Ihrem Modell unter nassen Bedingungen fahren

1. Lesen Sie den Abschnitt „Nach dem Fahren unter nassen Bedingungen“, bevor Sie fortfahren. Vergewissern Sie sich, dass die zusätzlich erforderlichen Wartungsmaßnahmen nach dem Fahren unter nassen Bedingungen kennen.
2. Die Räder verfügen über kleine Löcher, durch die Luft eintreten und während dem normalen Fahren wieder austreten kann. Wenn keine Löcher in die Reifen geschnitten werden, wird so eingetretenes Wasser in den Reifen gefangen bleiben. Schneiden Sie zwei kleine Löcher (3 mm oder 1/8" Durchmesser) in jeden Reifen. Jedes Loch sollte in der Nähe der Reifen-Mittellinie, 180° auseinander liegen.
3. Vergewissern Sie sich, dass der O-Ring der Empfänger-Box und die Abdeckung richtig installiert und gesichert sind. Vergewissern Sie sich, dass die Schrauben festgezogen sind und dass der blaue O-Ring nicht sichtbar über die Kante der Abdeckung hervorsteht.
4. Vergewissern Sie sich, dass Ihre Batterien unter nassen Bedingungen eingesetzt werden können.

Motor - Sicherheitshinweise

- Die Lebensdauer des Motors kann sich durch Matsch und Wasser deutlich verkürzen. Wenn der Motor übermäßig nass wird oder untergetaucht wird, geben Sie nur wenig Gas (fahren Sie langsam), bis das überschüssige Wasser ablaufen kann. Einen Motor voller Wasser mit Vollgas zu fahren, kann schnell zu einem Motorschaden führen. Ihre Fahrgewohnheiten bestimmen die Lebensdauer eines nassen Motors. Tauchen Sie den Motor nicht unter Wasser.
- Wählen Sie die Übersetzung des Motors nicht aufgrund der Temperatur, wenn Sie unter nassen Bedingungen fahren. Der Motor wird durch den Wasserkontakt gekühlt und gibt keine genaue Anzeige einer entsprechenden Übersetzung.

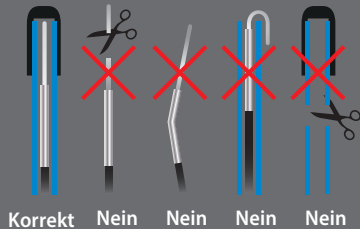
Nach dem Fahren unter nassen Bedingungen

1. Trocknen Sie die Reifen, indem Sie sie schnell drehen, um das Wasser heraus zu schleudern. Falls möglich, können Sie z. B. mehrmals mit hoher Geschwindigkeit auf einem ebenen und trockenen Untergrund fahren.

2. Entnehmen Sie die Batterien.
3. Spülen Sie Schmutz und Matsch mit Wasser mit geringem Druck, z. B. mit einem Gartenschlauch von Ihrem Truck ab. Verwenden Sie KEINEN Hochdruckreiniger oder Wasser mit hohem Druck. Richten Sie den Wasserstrahl nicht auf Lager, Getriebe usw.
4. Reinigen Sie den Truck mit Druckluft (optional, aber empfohlen). Tragen Sie eine Schutzbrille, wenn Sie mit Druckluft arbeiten.
5. Nehmen Sie die Räder vom Truck ab.
6. Sprühen Sie alle Lager, den Antriebsstrang und die Verbindungselemente mit WD-40® oder einem ähnlichen wasserverdrängenden leichten Öl ein.
7. Lassen Sie den Truck stehen oder blasen Sie ihn mit Druckluft ab. An einem warmen sonnigen Platz wird der Truck schneller trocknen. Eingeschlossenes Wasser und Öl werden noch einige Stunden vom Truck tropfen. Stellen Sie es auf ein Tuch oder einen Karton zum Schutz Ihres Bodens.
8. Entnehmen Sie als Vorsichtsmaßnahme die abgedichtete Abdeckung der Empfängerbox. Es ist zwar unwahrscheinlich, aber beim Fahren unter nassen Bedingungen könnte sich im Inneren der Empfängerbox Feuchtigkeit oder etwas Kondenswasser angesammelt haben. Dies kann langfristig Probleme mit der empfindlichen Elektronik im Empfänger verursachen. Bei abgenommener Abdeckung kann die Luft in der Empfängerbox während der Lagerung trocknen. Diese Maßnahme kann die langfristige Zuverlässigkeit des Empfängers erhöhen. Es ist nicht notwendig, den Empfänger auszubauen oder die Kabel auszustecken.
9. **Zusätzliche Wartung:** Erhöhen Sie die Frequenz der Demontage, Inspektion und Schmierung der folgenden **Komponenten:** Dies ist nach längerem Gebrauch unter nassen Bedingungen notwendig oder wenn das Fahrzeug für einen längeren Zeitraum (eine Woche oder länger) nicht benutzt wurde. Diese zusätzliche Wartung ist erforderlich, um zu verhindern, dass eingeschlossenes Wasser Korrosion an den internen Stahlelementen verursacht.
 - **Achsschenkel-Gehäuselager:** Lager ausbauen, reinigen und schmieren.
 - **Zahnräder und Ritzel:** Überprüfen Sie die Zahnräder auf Abnutzung, gebrochene Zähne und Schmutz zwischen den Zähnen. Die Zahnräder müssen nicht geschmiert werden.
 - **Motor:** Bauen Sie den Motor aus, säubern Sie ihn mit Aerosol Motorreiniger und schmieren Sie die Kugellager mit leichtem Motoröl. Denken Sie daran, eine Schutzbrille zu tragen, wenn Sie Aerosol-Sprühreiniger verwenden.



Um eine Verringerung der Reichweite zu vermeiden, bitte das schwarze Kabel nicht scheiden oder knicken, die Metallspitze nicht biegen oder abschneiden und das weiße Kabel am Ende der Metallspitze nicht biegen oder abschneiden.



EMPFÄNGERBOX: BEIBEHALTEN EINER WASSERDICHTEN VERSIEGELUNG

Ausbau und Installation des Funksystems

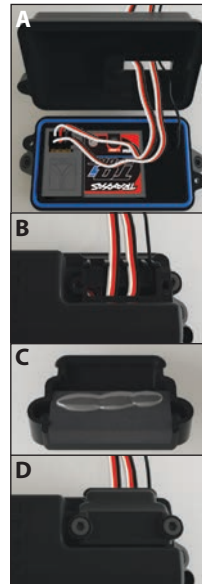
Das einzigartige Design der Empfängerbox ermöglicht ein Aus- und Einbauen des Empfängers ohne die wasserdichte Versiegelung der Box zu verlieren. Die zum Patent angemeldete Funktion der Drahtklemme ermöglicht Ihnen ebenso das Installieren eines nachgerüsteten Funksystems, ohne die wasserdichte Eigenschaft der Empfängerbox zu verlieren.

Ausbau des Empfängers

1. Entnehmen Sie die Kabelklemme, indem Sie die beiden 2,5 x 8 mm Schrauben entfernen.
2. Entfernen Sie die Abdeckung, indem Sie die zwei 3 x 10 mm Innensechskantschrauben entfernen.
3. Um den Empfänger auszubauen, heben Sie ihn einfach aus der Box und legen Sie ihn auf die Seite. Das Antennenkabel ist immer noch im Klemmenbereich und kann noch nicht abgenommen werden.
4. Stecken Sie die Servokabel des Empfängers aus und bauen Sie den Empfänger aus.

Installation des Empfängers

1. Installieren Sie den elektrischen Geschwindigkeitsregler (ESC), den Servo und das Antennenkabel durch den Deckel der Empfängerbox (A).
2. Stecken Sie den elektronischen Geschwindigkeitsregler und den Servo in den Empfänger (siehe Seite 12).
3. Bündeln Sie die Kabel, falls benötigt.
4. Achten Sie darauf, dass der O-Ring sauber in der Kerbe im Boden der Empfängerbox sitzt, so dass die Abdeckung ihn nicht einklemmen oder beschädigen kann.
5. Setzen Sie den Deckel der Empfängerbox auf den unteren Teil der Empfängerbox und ziehen Sie das Ganze mit den zwei 3 X 10 mm Schrauben sicher an.
6. Untersuchen Sie die Abdeckung, um sicherzustellen, dass die O-Ring-Dichtung nicht sichtbar ist.
7. Ordnen Sie die Kabel mit Hilfe der Kabelführungen auf der Empfängerbox ordentlich an (B). Überschüssige Kabel vom Geschwindigkeitsregler und dem Servo sollten in der Empfängerbox gebündelt werden. Ziehen Sie das vorhandene Antennenkabel aus der Empfängerbox.



8. Tragen Sie eine dünne Schicht Silikonfett (Traxxas Teilnr. 1647) auf den Schaumstoff auf die Kabelklemme auf (C).
9. Installieren Sie die Kabelklemme und ziehen Sie die beiden 2,5 x 8 mm Schrauben fest an (D).

EINSTELLEN DER ANTENNE

Um die Empfängerantenne einstellen,

entfernen Sie einfach die Schraube mit dem mitgelieferten 1,5 mm Schlüssel. Danach setzen Sie das Antennenrohr in die Halterung ein und achten Sie dabei darauf, dass das Antennenkabel in der Aussparung der Antennenhalterung liegt. Anschließend installieren Sie die Einstellschraube neben dem Antennenrohr. Ziehen Sie die Schraube mit dem mitgelieferten 1,5 mm Schlüssel an, bis das Antennenrohr fest in seiner Position sitzt.. Nicht zu fest anziehen! Den Antennendraht nicht abschneiden oder kürzen! Weitere Informationen finden Sie auf der rechten Seite. Den Antennendraht nicht kürzen.



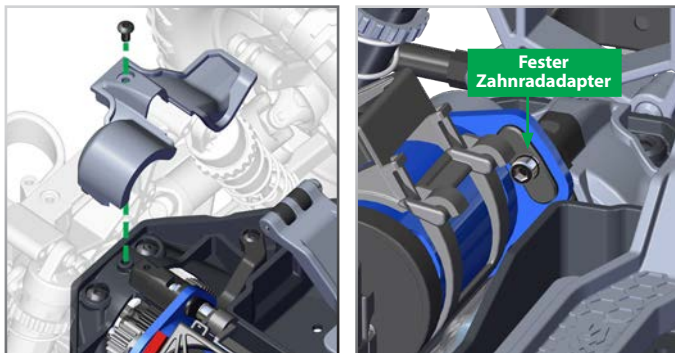
Beim erneuten Installieren der Antenne schieben Sie zuerst das Antennenkabel in den Boden des Antennenrohrs, bis die weiße Spitze der Antenne sich oben am Antennenrohr unter der schwarzen Abdeckung befindet. Danach befolgen Sie die obigen Schritte.

EINSTELLEN DES MODELL

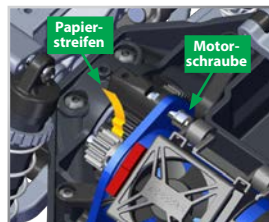
Wenn Sie genügend Erfahrung im Umgang mit Ihrem Modell haben, wollen Sie eventuell zur Erzielung besserer Fahrleistungen die Einstellungen verändern.

Einstellung des Zahneingriffs

Ein falscher Zahneingriff ist die häufigste Ursache für abgenutzte Zahnräder. Der Stampede 4X4 Brushless macht unsauberen Zahneingriff praktisch unmöglich. Ein ab Werk installierter fester Zahnradadapter hilft, die Ritzel und Zahnrad, in der richtigen Position zu halten. Entfernen Sie die Schraube oben am Getriebegehäuse, um Zugang zu den Zahnrädern zu erhalten.



Wenn Sie möchten, können Sie auch den Zahneingriff manuell, also ohne den festen Zahnradadapter, einstellen. Lösen Sie die Motorschraube. Schneiden Sie einen schmalen Streifen Notizpapier und schieben ihn mit abgenommenem Adapter in den Zahneingriff des Motors. Schieben Sie den Motor nach vorne, damit das Ritzel in das Zahnrad eingreift. Ziehen Sie die Motorschraube wieder an und entnehmen Sie den Papierstreifen. Der Papierstreifen sollte durch die Zahnräder bewegt werden können, ohne dass er klemmt.



Stoßdämpfer-Montagepositionen

Große Bodenwellen und unebenes Gelände erfordern eine weichere Federung mit maximal möglichem Federweg und Fahrhöhe. Bei Rennen auf einer präparierten Rennstrecke oder auf einer Straße erfordert eine geringere Fahrhöhe und eine härtere, progressivere Einstellung der Federung. Die progressivere Federungseinstellung trägt dazu bei, die Seitenneigung (höherer Wankwiderstand), das Eintauchen beim Bremsen und das Ausfedern beim Beschleunigen zu reduzieren.

Die Aufhängung Ihres Modells wurde für das Off-Road-Fahren optimiert (Position 2 an den vorderen Querlenkern und Position 5 an den hinteren Querlenkern). Wenn Sie planen, auf harten Oberflächen zu fahren, sollten Sie Änderungen vornehmen.

1. Befestigen Sie die vorderen Stoßdämpfer auf Position 3 an den Querlenkern.
2. Befestigen Sie die hinteren Stoßdämpfer auf Position 4 oder 5 an den Querlenkern.
3. Fügen Sie zusätzliche Abstandshalter ein.
4. Wir empfehlen, nicht mit Position 1 für die hinteren Stoßdämpfer.

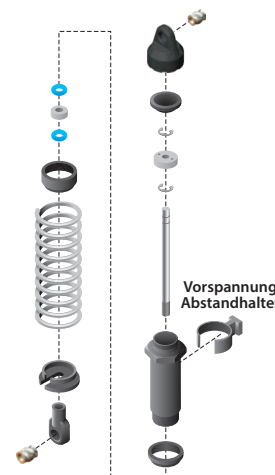


Feineinstellung der Stoßdämpfer

Die vier Stoßdämpfer des Modells beeinflussen das Handling extrem. Wann immer Sie Ihre Stoßdämpfer austauschen oder Änderungen an den Kolben, Federn oder am Öl vornehmen, nehmen Sie die Änderungen paarweise vor. Die Wahl des Kolbens hängt vom Viskositätsbereich des Öls ab, das Sie verwenden. Die Verwendung eines Zweiloch-Kolbens mit leichtem Öl wird zum Beispiel an einem bestimmten Punkt dieselbe Dämpfung ergeben als ein Dreiloch-Kolben mit schwererem Öl.

Wir empfehlen die Verwendung von Zweiloch-Kolben mit einem Viskositätsbereich von 10W bis 50W (erhältlich bei Ihrem Händler vor Ort). Die Öle mit dünnerer Viskosität (30W oder weniger) fließen leichter und sind beständiger, während die dickeren Öle mehr Dämpfung ergeben. Verwenden Sie nur 100 % reines Silikon-Stoßdämpferöl, um eine möglichst hohe Lebensdauer der Dichtungen zu erzielen. Ab Werk sind die vorderen Stoßdämpfer mit Silikonöl 40W und die hinteren Stoßdämpfer mit Silikonöl 50W befüllt.

Die Fahrhöhe des Modells kann durch Hinzufügen oder Abnehmen der feder-vorgespannten Wechsel-Abstandshalter eingestellt werden. Stellen Sie die Fahrhöhe so ein, dass sich die Federarme etwas über der Parallele zum Boden befinden. Beobachten Sie, wie sich das Modell in Kurven verhält. Die richtige Einstellung wird das Modell stabilisieren und Spin-Outs verhindern. Experimentieren Sie mit unterschiedlichen Federn und Stoßdämpferölen, um herauszufinden, was für Ihren Streckenbedingungen am besten funktioniert.



Motorschraubenposition im Festgangadapter für die Einstellung des Zahnabstands:

Siehe seitliche Leiste auf Seite 24 für Kompatibilitätstabelle - Übersetzungen.

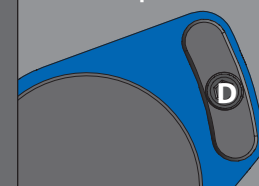
Zahnrad

	50	54
Ritzel		
11	-	-
12	-	-
13	A**	C**
14	B**	D*

*Einstellung im Lieferzustand

**Erfordert Teilenr. 9090X (separat verkauft)

Positionen des Fester Zahnradadapter



Kompatibilitätstabelle - Übersetzungen

Die Tabelle unten zeigt eine vollständige Auswahl an möglichen Übersetzungs-Kombinationen für dieses Modell.

Ritzel	Zahnrad	
	50	54
11	-	13.97
12	-	12.81
13	10.95	11.82
14	10.16	10.98

	Einstellung im Lieferzustand, empfohlen für die meisten 2s oder 3s LiPo-Batterien.
	Verwendbarer Übersetzungsbereich für 2s oder 3s LiPo-Batterien. Für eine längere Laufzeit, größere Reifen oder Hochlastbedingungen fahren (Schlamm, Schnee usw.). Reduziert die Höchstgeschwindigkeit.
	Passt, nicht empfohlen
	Passt nicht

Zentrieren Ihres Servos

Wenn Sie das Servohorn von Ihrem Lenkservo abgenommen haben oder der Servo zu Servicezwecken ausgebaut wurde, muss der Servo erneut zentriert werden, bevor das Servohorn oder der Servo wieder installiert werden.

1. Bauen Sie das Servohorn aus dem Lenkservo aus.
2. Verbinden Sie den Lenkservo mit Kanal 1 am Empfänger. Verbinden Sie den elektronischen Geschwindigkeitsregler (ESC) mit Kanal 2.
3. Legen Sie geladene AA-Batterien in den Sender ein und schalten Sie den Sender ein.
4. Schalten Sie das TSM aus (siehe Seite 29).
5. Stellen Sie die Lenkungs-Trimmung des Senders auf die neutrale "0"-Stellung.
6. Trennen Sie die Motorkabel (siehe Seite 12), um zu verhindern, dass der Motor während der nächsten Schritte versehentlich anläuft.
7. Verbinden Sie einen frisch geladenen Batterie-Pack mit dem Geschwindigkeitsregler und schalten sie den ESC ein (siehe Seite 18). Die Ausgangswelle des Servos wird automatisch in die mittlere Position springen.
8. Schalten Sie zuerst das Modell und anschließend den Sender aus. Der Servohorn ist nun für den Einbau bereit. Achten Sie darauf, die Servowelle nicht zu bewegen, wenn Sie das Servohorn einbauen.
9. Überprüfen Sie die Funktion des Servos, indem Sie das Lenkrad vor und zurück drehen, um sicherzustellen, dass der Mechanismus korrekt zentriert wurde und dass Sie gleichen Hub in beiden Richtungen haben. Verwenden Sie den Schalter für die Lenkungs-Trimmung am Sender für die Feineinstellung des Servohorns, sodass Ihr Modell gerade aus fährt, wenn sich das Lenkrad in der Mittelposition befindet.

Motoren und Getriebe

Einer der bedeutenden Vorteile des Getriebes Ihres Modells ist die extrem breit Palette an verfügbaren Übersetzungen. Das Modell kann niedrig genug übersetzt werden, um mit einem extrem heißen, modifizierten Motor zu fahren. Ein modifizierter Motor sollte mit einer niedrigeren Übersetzung (höher Zahl) als ein Originalmotor gefahren werden, da er seine maximale Leistung bei einer höheren Drehzahl erreicht. Mit einer falschen Übersetzung wird ein modifizierter Motor tatsächlich langsamer fahren als ein Originalmotor mit einer korrekten Übersetzung. Mit der folgenden Formel können Sie das Gesamt-Übersetzungsverhältnis für Kombinationen berechnen, die in der Tabelle nicht aufgeführt sind:

$$\frac{\text{Anzahl Zähne des Zahnrads}}{\text{Anzahl Zähne des Ritzels}} \times 2,85 = \text{endgültiges Übersetzungsverhältnis}$$

Wenn Sie befürchten, eine zu hohe Übersetzung gewählt zu haben, überprüfen Sie die Temperatur des Batterie-Packs und des Motors. Wenn die Batterie extrem heiß ist, und/oder der Motor zu heiß zum Anfassen ist, ist die gewählte Übersetzung für Ihr Modell wahrscheinlich zu groß. Wenn Sie Ihr Modell nicht mindestens vier Minuten fahren können, bevor die Batterie leer ist, verwenden Sie ein kleineres Übersetzungsverhältnis. Dieser Temperaturtest setzt voraus, dass Ihr Modell ungefähr das Gewicht ab Werk aufweist und frei fährt, ohne übermäßige Reibung, Ziehen oder Blockieren und dass die Batterie voll geladen und in gutem Zustand ist.

Dieses Modell ist mit einem V3200 3200 Kv bürstenlose Motor ausgestattet. Das Übersetzungsverhältnis, mit dem Ihr Modell ausgeliefert wurde, ergibt ein gutes Gesamtverhalten bei Beschleunigung und Höchstgeschwindigkeit. Wenn Sie eine größere Höchstgeschwindigkeit und weniger Beschleunigung haben wollen, installieren Sie das optionale Höchstgeschwindigkeits-Ritzel (mehr Zähne, separat verkauft). Das optionale Höchstgeschwindigkeits-Ritzel ist für Hochgeschwindigkeitsrennen auf festem Untergrund ausgelegt. Diese Getriebeübersetzung ist nicht für Offroad-Strecken oder häufiges Starten und Stoppen empfohlen.

Der V3200 bürstenlose Motor ist mit einem integrierten Kühlungsflüster ausgestattet, der im mittleren und oberen Geschwindigkeitsbereich effektiv funktioniert. Das Getriebe ist speziell belüftet, um den Motor zu kühlen. Häufiges Starten und Stoppen über kurze Distanzen erzeugt übermäßige Wärme und verhindert, dass die Lüftung den Motor richtig kühlen kann. Für diese Fahrweise empfehlen wir kleinere Ritzel, um die Motorbelastung zu verringern.

Reifen und Räder

Diese lassen sich für viele Typen von Rädern und Reifen vom Nachrüstmarkt anpassen. Die meisten verändern die Gesamtbreite und die Fahrwerksgeometrie des Modells. Der Abstand und die Maße, in denen die Räder des Modells konstruiert sind, sind bewusst gewählt; deshalb kann Traxxas keine anderen, nicht-Traxxas Räder mit anderen Maßen empfehlen. Der Durchmesser der Räder ist ein innovatives Design und es gibt eine Auswahl an verschiedenen Reifen, zusätzlich zu denen, die mit Ihrem Modell mitgeliefert wurden (aufgelistet in Ihrer Teileliste), damit Sie experimentieren können. Das Experimentieren mit verschiedenen Arten von Reifen ist empfohlen, um zu sehen, mit welchen Ihr Modell auf welchem Untergrund am besten fährt. Achten Sie bei der Auswahl der Reifen auf den Gesamtdurchmesser der Reifen. Wenn der Gesamtdurchmesser des Reifens deutlich größer als der der Originalreifen ist, müssen Sie ein kleineres Ritzel verwenden, um den größeren Reifen zu kompensieren. Eine weiche Mischung der Reifen mit vielen kurzen Spikes ist auf harten, trockenen

Oberflächen grundsätzlich besser. In losem Dreck sollte ein Reifen mit langen Spikes besser laufen. Zum Fahren auf Gehwegen oder Rennstrecken auf Teppich in Innenbereichen können auch Schaumreifen montiert werden. Auf Ihrer Teileliste finden Sie zusätzliche Reifen und Räder.

Einstellung der Versiegelten Differentiale

Die Funktion des vorderen und hinteren Differentials des Modells kann für unterschiedliche Bedingungen und Leistungserfordernisse eingestellt werden ohne große Demontage- oder Abbauarbeiten am Aufhängungssystem.

Ab Werk sind die Differentiale versiegelt, um langfristig konstante Leistung zu erhalten. Ein Wechsel des Öls im Differential auf ein Öl höhere oder geringerer Viskosität wird die Leistungscharakteristik der Differentiale verändern. Mit einem Wechsel auf ein Öl höherer Viskosität reduzieren Sie die Tendenz, dass Motorleistung mit geringster Traktion an das Rad übertragen wird. Sie bemerken dies, wenn Sie enge Kurven auf glatten Oberflächen fahren. Das nicht belastete Rad auf der Innenseite der Kurve hat die geringste Traktion und neigt zum Durchdrehen bis hin zu hohen Umdrehungszahlen. Öl höherer Viskosität (dicker) veranlasst das Differential, dass es sich wie ein Sperrdifferential verhält und die Leistung gleichmäßiger an die beiden Räder verteilt.

Ihr Stampede 4X4 wird von Öl höherer Viskosität bei Bergauffahrten und Rennen auf Untergründen mit geringer Traktion allgemein profitieren. **Hinweis:** Schwereres Öl ermöglicht, dass die Leistung übertragen wird, selbst wenn ein oder mehr Räder keinen Bodenkontakt haben. Dadurch kann das Fahrzeug eher dazu neigen, auf Untergründen mit hoher Traktion zu überdrehen.

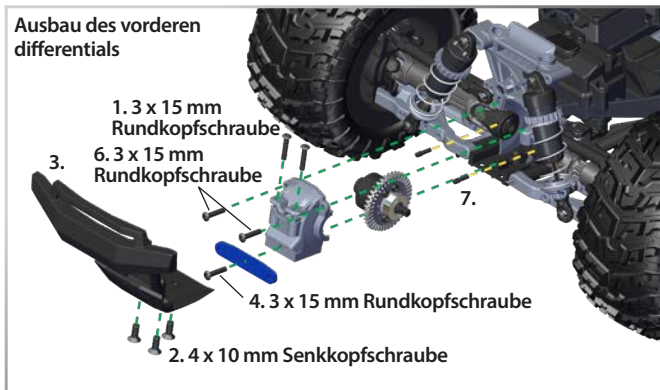
Ab Werk ist das vordere Differential mit SAE 30K Silikonöl gefüllt. Das hintere Differential ist mit Fett gefüllt, kann aber auch mit Silikonöl gefüllt werden.

Verwenden Sie aber für alle Differentiale nur Silikonöl. Traxxas bietet Öl unterschiedlicher Viskosität zwischen SAE 10.000W und 500.000W an (siehe Ersatzteilliste). Die Differentiale müssen aus dem Fahrzeug ausgebaut und auseinander gebaut werden, um das Öl zu wechseln. Befolgen Sie die Schritte auf der folgenden Seite, um vorderes und hinteres Differential auszubauen und Öl einzufüllen:

Vorderes Differential:

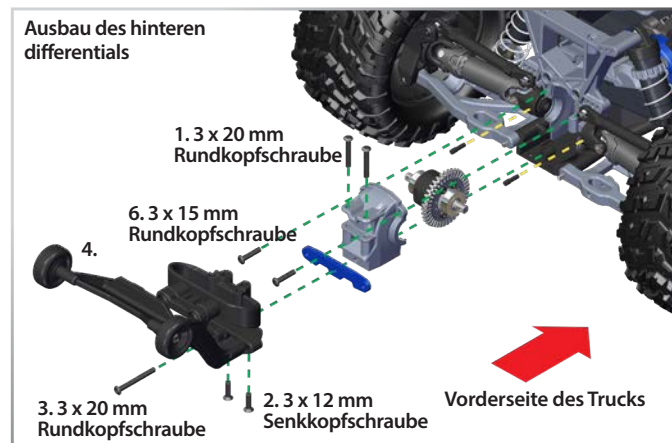
1. Entfernen Sie die beiden 3x15mm Rundkopfschrauben, die die obere Karosseriehalterung am Differentialgehäuse sichern.
2. Drehen Sie das Chassis und entfernen Sie die drei 4 x 10 mm Senkkopfschrauben, die Stoßdämpfer/Unterfahrschutz an der Stirnwand halten. Die beiden hinteren Schrauben müssen nicht abgenommen werden.
3. Schieben Sie die Karosseriehalterung vom Chassis herunter..
4. Entfernen Sie die 3x15mm Rundkopfschraube von der Differentialbefestigung.
5. Schieben Sie die Differentialbefestigung vom Fahrzeug herunter.
6. Entfernen Sie die beiden 3x15 mm Rundkopfschrauben von der Differentialabdeckung. Entfernen sie nicht die beiden Schrauben, die den Stoßdämpfer sichern.
7. Entfernen Sie mit einem 1,5 mm Innensechskantschlüssel die beiden Gewindestifte, mit denen die Antriebswellenbügel an der Differential-Ausgangswelle befestigt sind. Entfernen sie die Differentialabdeckung und schieben Sie das Differential aus der Vorderseite des Gehäuses heraus.
8. Zum Einbauen des Differentials befolgen Sie die Schritte in umgekehrter Reihenfolge.

Ausbau des vorderen differentials



Hinteres Differential:

1. Entfernen Sie die beiden 3x20mm Rundkopfschrauben, die die obere Stoßdämpferhalterung am Differentialgehäuse sichern.
2. Drehen Sie das Chassis und entfernen Sie die beiden 3 x 12 mm Senkkopfschrauben, die Stoßstange/Unterfahrschutz an der Heckwand sichern. Die beiden vorderen Schrauben müssen nicht abgenommen werden.
3. Entfernen Sie die 3x30mm Rundkopfschrauben von der Stoßfängerhalterung und der Spurstange.
4. Schieben Sie die Stoßfängerbaugruppe vom Chassis herunter.
5. Bauen Sie die Spurstange vom Chassis ab.
6. Entfernen Sie die vier 2,5 x 10 mm Schrauben vom Differentialgehäuse und ziehen Sie die beiden Gehäusehälften vorsichtig auseinander. Entfernen Sie nicht die beiden Schrauben, die den Stoßdämpfer sichern.
7. Entfernen Sie die Differentialabdeckung und schieben Sie das Differential aus der Vorderseite des Gehäuses heraus.
8. Zum Einbauen des Differentials befolgen Sie die Schritte in umgekehrter Reihenfolge.



Das Differential mit Öl befüllen:

1. Entfernen Sie die vier 2,5 x 10 mm Schrauben vom Differentialgehäuse und ziehen Sie die beiden Gehäusehälften vorsichtig auseinander. Arbeiten Sie über einem Tuch, um eventuell aus dem Differential austretende Flüssigkeit aufzufangen.

2. Lassen Sie die Flüssigkeit aus dem Differential ablaufen. Sie wollen vielleicht die Planetenräder aus dem Differential ausbauen, damit die Flüssigkeit leichter austreten kann.
3. Bauen Sie die Planetenräder wieder in das Differentialgehäuse ein, wenn Sie sie ausgebaut hatten. Füllen Sie das Differential mit Flüssigkeit, bis die Planetenräder zur Hälfte eingetaucht sind.
4. Verbinden Sie die Differentialgehäusehälften wieder und achten Sie dabei darauf, dass die Schraubenlöcher ausgerichtet sind. Stellen Sie sicher, dass die Gummidichtung in der richtigen Position ist. Ansonsten wird das Differential lecken.
5. Setzen Sie die 2,5 x 10 mm Schrauben ein und ziehen Sie sie fest.

Zentralantrieb für hohes Drehmoment

Der drehmoment-optimierte Zentralantrieb ermöglicht, dass die Kraft vom Motor unabhängig vom vorderen auf das hintere Differential und umgekehrt übertragen wird. Wenn die Hinterräder unter mehr Last stehen als die Vorderräder, wird mehr Kraft an die Vorderräder geleitet. Dies zahlt sich insbesondere auf rauem Gelände aus und lässt Sie starke Beschleunigung einfacher kontrollieren, indem die Nase des Modells auf dem Boden bleibt. Der drehmoment-optimierte Zentralantrieb wird ab Werk mit 1M Differentialöl ausgeliefert. Diese Viskosität wird eine gute Basis für die meisten Bedingungen darstellen.

1. Entnehmen Sie die beiden 4x12 mm Rundkopfschrauben oben hinten am Chassis und die beiden 4x12 mm Rundkopfschrauben unten hinten an der Trennwand der hinteren Aufhängung.
2. Entnehme Sie die hintere Aufhängung vom Chassis, indem Sie es zurück schieben.
3. Entfernen Sie der drehmoment-optimierte Zentralantrieb. Vollständige Montage-Diagramme finden Sie in den Explosionszeichnungen auf Traxxas.com.
4. Zum Einbauen der drehmoment-optimierte Zentralantrieb befolgen Sie die Schritte in umgekehrter Reihenfolge.

Tipp: Drehen Sie die Hinterräder langsam, während Sie das hintere Ende am Chassis ansetzen, damit die hintere Ausgangselle des Zentralantriebs sauber in das hintere Differential eingreift. Sie sollten es spüren, wenn das hintere Ende richtig positioniert ist. Der hintere Auffahrschutz sollte am Boden des Chassis einrasten.

WARTUNG IHRES MODELLS

Ihr Modell erfordert rechtzeitige Wartung, damit es in einem Top-Zustand bleibt **Die folgenden Verfahren sollten sehr ernst genommen werden.**

Überprüfen Sie das Fahrzeug regelmäßig auf offensichtliche Schäden und Abnutzungserscheinungen. Achten Sie auf:

1. Geknickte, gebogene oder beschädigte Teile
2. Überprüfen Sie, dass Räder und Lenkung nicht blockiert sind.
3. Überprüfen Sie die Funktion der Stoßdämpfer.
4. Untersuchen Sie die Kabel auf ausgefranzte Litzen und lose Verbindungen.
5. Überprüfen Sie die Halterungen des Empfängers, der Servos und des Geschwindigkeitsreglers.
6. Überprüfen Sie, dass die Radmuttern fest angezogen sind.
7. Überprüfen Sie die Funktion des Funksystems, insbesondere den Zustand der Batterien.
8. Überprüfen Sie das Chassis und die Aufhängung auf lose Schrauben.
9. Überprüfen Sie die Funktion des Lenkservos und vergewissern Sie sich, dass er nicht blockiert ist.
10. Überprüfen Sie die Zahnräder auf Abnutzung, gebrochene Zähne und Schmutz zwischen den Zähnen.

Weitere regelmäßige Wartungsarbeiten:

- **Chassis:** Halten Sie das Chassis sauber von Schmutz und Ruß. Überprüfen Sie das Chassis regelmäßig auf Beschädigungen.
- **Lenkung:** Mit der Zeit stellen Sie eventuell fest, dass die Lenkung etwas lose funktioniert. Es gibt mehrere Komponenten, die sich im Betrieb abnutzen. Ersetzen Sie diese Komponenten falls erforderlich, um die Toleranzen ab Werk wiederherzustellen. Die Umlenkhebelbuchsen können mit 5x8mm Kugellagern ersetzt werden (Teilenr. 7463).
- **Motor:** Nach jeder 10. - 15. Fahrt sollten Sie den Motor ausbauen, reinigen und schmieren. Benutzen Sie ein Produkt, wie zum Beispiel Elektromotor-Reinigungsspray, um den Schmutz aus dem Motor zu spülen. Schmieren Sie die Buchsen an beiden Enden des Motors mit einem Tropfen leichten Elektro-Motoröls, nachdem Sie den Motor gereinigt haben.

- **Stoßdämpfer:** Achten Sie darauf, dass alle Stoßdämpfer immer mit Öl gefüllt sind. Verwenden Sie nur 100 % reines Silikon-Stoßdämpferöl, um eine möglichst hohe Lebensdauer der Dichtungen zu erzielen. Wenn Sie ein Auslaufen an der Oberseite des Stoßdämpfers feststellen, untersuchen Sie den Deckel der Blase auf Zeichen einer Beschädigung oder Verzug aufgrund zu festen Anspannens. Wenn der Stoßdämpfer unten leckt, ist es an der Zeit, ihn auszutauschen. Das Traxxas Austauschset für zwei Stoßdämpfer ist Teilnr. 2362.
- **Aufhängung:** Untersuchen Sie das Modell regelmäßig auf Anzeichen einer Beschädigung wie verbogene oder schmutzige Aufhängungsstifte, verbogene Spannschrauben und jegliche Zeichen einer Belastung oder Verbiegung. Ersetzen Sie sämtliche beschädigten Teile, bevor Sie mit dem Modell fahren.
- **Antriebsstrang:** Untersuchen Sie den Antriebsstrang auf Anzeichen von Verschleiß wie abgenutzte Antriebsbügel, schmutzige Achs-Halbwellen und andere ungewöhnliche Störungen oder Blockierungen. Wenn ein U-Gelenk auseinander springt, ist es an der Zeit, das Teil zu ersetzen. Entfernen Sie die Getriebeabdeckung. Untersuchen Sie die Zahnräder auf Abnutzung und überprüfen Sie, dass alle Schrauben fest angezogen sind. Die einzelnen Komponenten wie erforderlich festziehen, reinigen oder ersetzen.

Lagerung

Wenn Sie das Fahren mit dem Modell beenden, blasen Sie es mit Druckluft ab oder entfernen Sie anhaftenden Schmutz mit einem weichen Malerpinsel.

Nehmen Sie die Batterie immer aus dem Modell, wenn Sie es lagern. Wenn Sie das Modell für einen längeren Zeitraum lagern, entnehmen Sie auch die Batterien aus dem Sender.



Tragen Sie immer Augenschutz, wenn Sie mit Druckluft oder Sprühreinigern und Schmierstoffen arbeiten.



Ausbau der Aufhängung und der Rutschkupplung

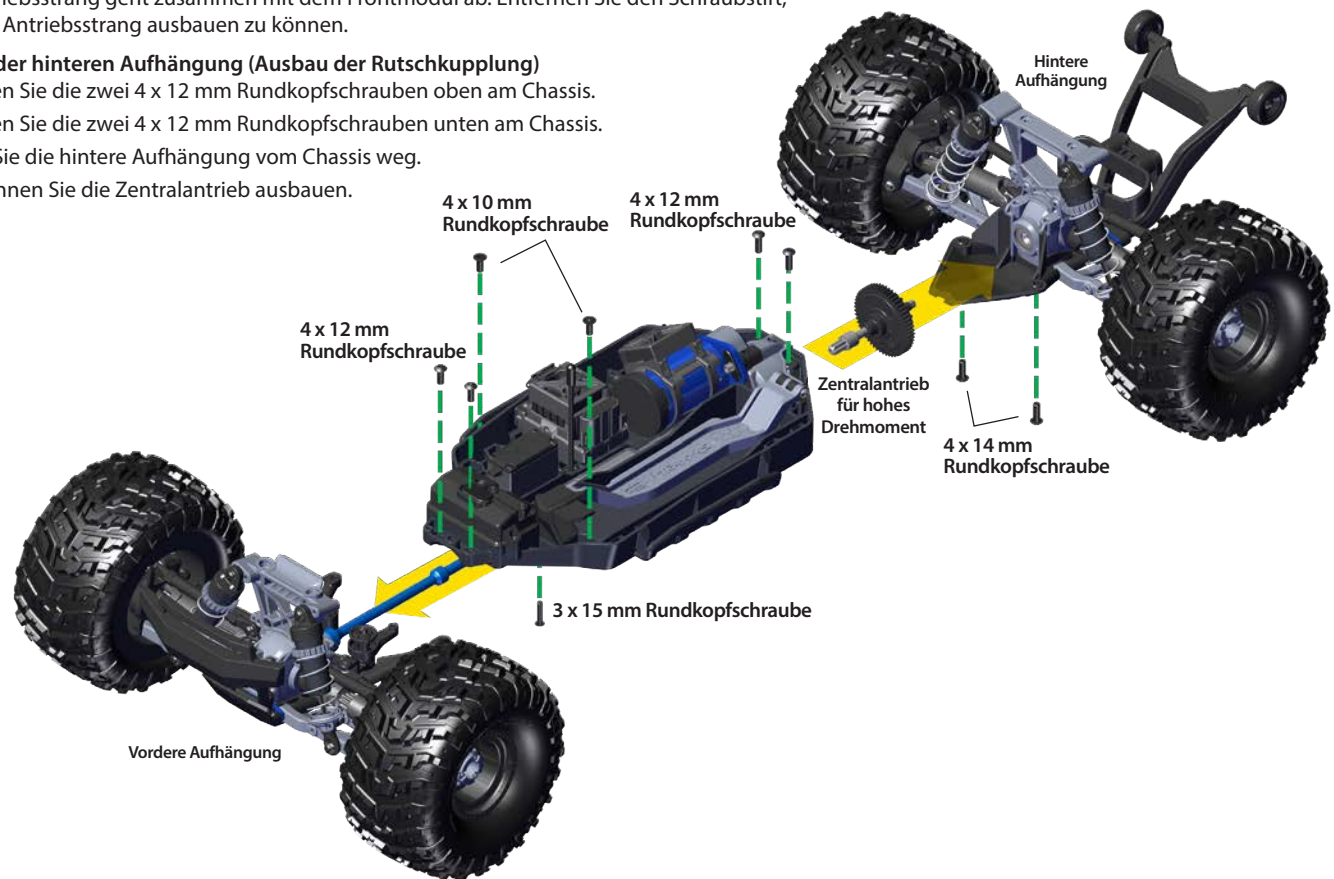
Bei der Entwicklung Ihres Modells wurde großer Wert darauf gelegt, dass es einfach auseinander gebaut werden kann. Die gesamte vordere und hintere Aufhängung können mit nur wenigen Schrauben völlig intakt von Ihrem Modell abgebaut werden. Vollständige Montage-Diagramme finden Sie in den beiliegenden Explosionszeichnungen auf Traxxas.com.

• Ausbau der vorderen Aufhängung

1. Entfernen Sie die zwei 4 x 12 mm Rundkopfschrauben, vorne am Chassis.
2. Entfernen Sie die zwei 4 x 10 mm Rundkopfschrauben oben am Chassis.
3. Entfernen Sie die 3 x 15 Rundkopfschraube von der Lenkungsverbindung unter dem Chassis.
4. Ziehen Sie die vordere Aufhängung vom Chassis weg.
5. Der Antriebsstrang geht zusammen mit dem Frontmodul ab. Entfernen Sie den Schraubstift, um den Antriebsstrang ausbauen zu können.

• Ausbau der hinteren Aufhängung (Ausbau der Rutschkupplung)

1. Entfernen Sie die zwei 4 x 12 mm Rundkopfschrauben oben am Chassis.
2. Entfernen Sie die zwei 4 x 12 mm Rundkopfschrauben unten am Chassis.
3. Ziehen Sie die hintere Aufhängung vom Chassis weg.
4. Nun können Sie die Zentralantrieb ausbauen.



MENÜBAUM

Der Menübaum zeigt, wie Sie durch die unterschiedlichen Einstellungen und Funktionen des TQi Sport Compact-Senders blättern. Drehen und halten Sie bei in Nullstellung befindlichem Gashebel das Lenkrad in der komplett linken oder rechten Position (es ist egal, welche Sie auswählen). Drücken und loslassen Sie SET, um den Menübaum zu starten und verwenden Sie die folgenden Befehle, um durch das Menü zu blättern und Optionen auszuwählen.

MENÜ: Wenn Sie ein Menü aufrufen, beginnen Sie immer oben. Drehen Sie das Lenkrad in der komplett rechten Position und lassen Sie es anschließend wieder in die Mittelstellung zurückkehren, um sich im Menübaum nach unten zu blättern.

EINSTELLEN: Drücken Sie SET, um sich innerhalb des Menübaums zu bewegen und Optionen auszuwählen. Wenn eine Option in den Speicher des Senders übertragen wurde, blinkt die Status-LED schnell grün.

ZURÜCK: Drehen Sie das Lenkrad in der komplett linken Position und lassen Sie es anschließend wieder in die Mittelstellung zurückkehren, um zur vorherigen Menüebene zurückzukehren (eine Ebene nach oben).

BEENDEN: Drehen und halten Sie das Lenkrad in der komplett linken Position. Drücken und halten Sie SET drei (3) Sekunden lang, um die Programmierung zu verlassen.

***Hinweis:** Der verstellbare Lenkbereich ist auf etwas mehr als die Hälfte nach links oder rechts begrenzt. Der gesamten Lenkbereich, um durch das Menü zu blättern.

Programmierung starten
Gashebel in Nullstellung
Drehen und halten Sie Lenkrad
Drücken und loslassen Sie SET

1 **TSM aktiviert/deaktiviert**
Einmal grün blinken
Drücken Sie SET, um TSM umzuschalten. Bei aktiviertem TSM, blinkt die Status-LED schnell grün. Bei deaktiviertem TSM, blinkt die Status-LED schnell rot.

Drehen Sie das Lenkrad in der komplett rechten Position

2 **Kanaleinstellung**
Zweimal grün blinken

SET drücken

1 **Lenkung (Kanal 1)**
Einmal grün blinken

SET drücken

Drehen Sie das Lenkrad in der komplett rechten Position

2 **Gas (Kanal 2)**
Zweimal grün blinken

SET drücken

Drehen Sie das Lenkrad in der komplett rechten Position

3 **Modusauswahl**
Dreimal grün blinken

SET drücken

1 **Elektrik**
Einmal rot blinken

Drehen Sie das Lenkrad in der komplett rechten Position

2 **Nitro**
Zweimal rot blinken

Hinweis: Der Sender ist während der Programmierung "live", sodass Sie Ihre Einstellungen in Echtzeit testen können, ohne den Menübaum verlassen zu müssen.

Drücken Sie SET um eine Option auszuwählen.

1 **Servo-Umkehr**
Einmal rot blinken Drücken Sie SET, um die Richtung des Servos umzukehren.

2 **N/A**
Zweimal rot blinken

3 **Endpunkte**
Dreimal rot blinken Verwenden Sie das Lenkrad für die Einstellung Drehen Sie nach rechts in die gewünschte Endposition und drücken Sie SET, um zu speichern. Drehen Sie nach links in die gewünschte Endposition und drücken Sie SET, um zu speichern.*

4 **Endpunkte zurücksetzen**
Viermal rot blinken Drücken Sie SET, um die ab Werk eingestellten Endpunkte wieder aufzurufen.

Drücken Sie SET um eine Option auszuwählen.

1 **Servo-Umkehr**
Einmal rot blinken Drücken Sie SET, um die Richtung des Servos umzukehren.

2 **N/A**
Zweimal rot blinken

3 **Endpunkte**
Dreimal rot blinken Gashebel verwenden, um Einstellung vorzunehmen. Zum gewünschten Endpunkt zurück ziehen und SET drücken, um zu speichern. Nach vorne zum gewünschten Endpunkt drücken und SET drücken, um zu speichern.

4 **Endpunkte zurücksetzen**
Viermal rot blinken Drücken Sie SET, um die ab Werk eingestellten Endpunkte wieder aufzurufen.



1-888-TRAXXAS

+1-972-549-3000 (AUSSERHALB DER USA)



SUPPORT@TRAXXAS.COM



TRAXXAS.COM



6250 TRAXXAS WAY, MCKINNEY, TEXAS 75070
1-888-TRAXXAS